



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUFGALOPP

Von den 48 Deckhengsten, die in Großbritannien/Irland im vergangenen Jahr 120 Stuten und mehr gedeckt haben, waren es gerade einmal zehn, die oberhalb von 1600 Metern gewonnen haben. Nur sieben waren über 2400 Meter erfolgreich – natürlich sind hier nur die Hengste berücksichtigt, die in der Zucht von Flachrennpferden im Einsatz sind. Populär ist, was schnellen Erfolg verspricht. Und das sind nun meist frühreife, schnelle Pferde. Nicht mehr der Derby-sieger ist gefragt, eher der zweijährig schon während Royal Ascot erfolgreiche Hengst. Die Zahl der Hengste, die, ohne etwa verletzt zu sein, schon dreijährig ins Gestüt geht, steigt rapide an. Was letztlich auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten gemacht wird, doch ob das gesund ist, ist eine andere Frage. Der Markt jedoch, er verlangt es, Nachkommen von Kodiak oder Dark Angel werden nachgefragt. Vier „Kodiacs“ wurden allein 2017 in England/Irland neu aufgestellt.

Ein Blick auf die deutsche Szene bietet ein gänzlich anders Bild. Beim Züchertreff in Röttgen, sicher eine Art Querschnitt der Branche, ist nicht ein einziger Flieger dabei. Das ist auch Tai Chi kaum, auch wenn er nur auf Distanzen bis zu 1600 Metern erfolgreich war. Als echte Kurzstreckenspezialisten unter den hiesigen Spitzenvererbern sind nur zwei anzusehen: Areion und Tertullian, beides ehemalige Champions, beide aber schon in gesetztem Alter; Big Shuffle, enorm einflussreich, war ein prominenter Vorgänger. In Deutschland wird auf Stehvermögen gezogen, die Hengste sind in der Regel lange und hart geprüft, seit Jahrhunderten ist das schon so, das ist auch die Stärke der hiesigen Zucht.

Trotzdem beschleicht einen der Gedanke, dass etwas mehr Grundschnelligkeit der Zucht ganz gut tun würde. Das Problem ist nur, dass ein guter Flieger schon aus kommerziellen Gründen nur schwer den Weg nach Deutschland finden wird. DD

## Ross guter Zweiter - Zarak überzeugt



Zarak nach seinem ersten Gruppiesieg. Foto: DRC/Andrew Watkins

Deutschlands einziger Starter beim diesjährigen „Carnival“ in Meydan/Dubai, Stall Domstadts **Ross** (Acclamation) bot dort am Donnerstag seine beste Leistung 2017, als er in einem mit rund 90.000 Euro für den Sieger dotierten Handicap über 1400 Meter der Sandbahn Zweiter wurde. Mit Adrie de Vries im Sattel war er am Ende nur 1½ Längen hinter dem favorisierten Sieger Stunned (Shamardal) aus dem Stall von Trainer Doug Watson.

Für den Schützling von Peter Schiergen war es der insgesamt schon fünfte Start. Vor einem Jahr hatte er dort eines der Karrierehighlights erlebt, als er im Burj Nahaar (Gr. III) über 1600 Meter Zweiter war. Dieses Rennen steht in diesem Jahr am 4. März an.

Gleich vier Gr.-Rennen standen am Donnerstag in Meydan auf der Karte, zwei Siege gab es für ihn Europa trainierte Pferde. Bemerkenswert war dabei sicher der souveräne Erfolg des Zarkava-Sohnes **Zarak** (Dubawi) in den Dubai Millennium Stakes (Gr. III) über 2000 Meter. Mit Christophe Soumillon im Sattel ließ der vier Jahre alte Hengst aus dem Stall von Alain de Royer-Dupré in den Farben des Aga Khan der Konkurrenz keine Chance...

weiter auf Seite 2...



Trio

ORDRE

Die beliebte Dreierwette ist ab sofort in allen PMU-Rennen spielbar! Online und in allen unseren Wettannahmestellen!

Weitere Infos auf  
**WETTSTAR.DE**



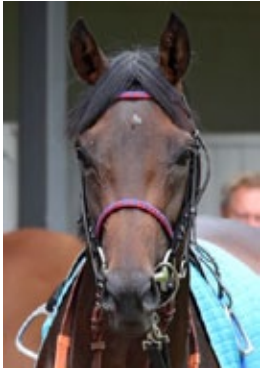
Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter [www.spielbar-mit-verantwortung.de](http://www.spielbar-mit-verantwortung.de)

Fortsetzung von Seite 1:

Der vorjährige Dallmayr Preis (Gr. I)-Sieger **Elliptique** (New Approach), der jetzt in Dubai trainiert wird, wurde Zehnter und Letzter.

Das Balanchine (Gr. II) über 1800 Meter für Stuten gewann die von Mick Channon trainierte **Opal Tiarra** (Thousand Words) gegen den einstigen BBAG-Verkauf Via Firenze (Dansili) aus dem Stall von Pia Brandt. (siehe *Turf International*).

### Sirkos in Australien



Sirkos ist jetzt in Australien. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Der vier Jahre alte Wallach **Sirkos** (Monsun), im vergangenen Jahr bei vier Starts für das Gestüt Schlenderhan und Trainer Jean-Pierre Carvalho zweifacher Sieger, steht auf der Trainingsliste von Robert Hickmott in Australien. Er ist im Besitz des Teams Williams, Eigner auch des Melbourne Cup (Gr. I)-Siegere Almandin (Monsun). Lloyd Williams hatte nach dem Sieg des Ex-Schlenderhaners gegenüber australischen Medien erklärt, dass er sich schon weitere Nachkommen

von **Monsun** gesichert habe, aber noch keine Namen genannt. Sirkos stammt aus dessen letzten Jahrgang.

### „Galopper des Jahres“-Wahl ab dem 1. März



Die drei Kandidaten zum "Galopper des Jahres": Iquitos, Potemkin und Protectionist. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) u. Dr. Jens Fuchs

Mit **Iquitos**, **Protectionist** und **Potemkin** steht ein von den Rennsportmedien in einer Vorauswahl bestimmtes Trio zur Wahl zum „Galopper des Jahres“ 2016. Abgestimmt werden kann ab dem 1. März 2017 online unter [www.galopper-des-jahres.com](http://www.galopper-des-jahres.com) bzw. per Stimmkarte. Diese sind in allen Wettstar-Wettannahmestellen erhältlich, liegen dem Wochenrennkalendar bei und werden auf den Rennbahnen in **Dortmund** und **Neuss** verteilt. Die Prämierung des Galoppers des Jahres 2016 findet am Ostermontag, den 17. April in **Köln** statt. Veranstaltet wird die Wahl des Galoppers des Jahres 2016 von **German Racing** in Kooperation mit **Wettstar** und der **Besitzervereinigung** für Vollblutzucht und Rennen e.V.



**FREIWETTE & GELD ZURÜCK IN NEUSS**

Im 2. Rennen  
**Mind. 10€ nicht getroffen?**  
**10 EURO FREIWETTE**  
 für den restl. Renntag

Im 4. Rennen  
**Starke nicht platziert?**  
**FESTKURS ZURÜCK**  
 bis zu 10 Euro

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter [www.racebets.de](http://www.racebets.de). Unsere AGB gelten.

**RACEBETS**



## AUKTIONSNEWS

### Solider Start von Arqana



Der Salestopper Roi Mage. Foto: Arqana

Mit einem durchaus ordentlichen Ergebnis startete das französische Auktionshaus **Arqana** am Dienstag in Deauville in die Saison. Die eintägige „Vente Mixte de Février“ endete mit einem besseren Ergebnis als 2016, was insbesondere an der Auflösung einer Teilhaberschaft von mehreren Pferden am Stall des Hindernistrainers Francois Nicolle lag. Zur Wertfeststellung wurde der Markt benutzt, die Pferde gingen teilweise an bisherige Mitbesitzer. In der Breite allerdings war die Qualität der angebotenen Pferde, wie es der Charakter einer solchen Auktion ist, relativ übersichtlich.

263 Pferde kamen in den Ring, 199 fanden für 2.075.900 Euro einen neuen Besitzer, der Schnitt pro Zuschlag stieg um satte 45 % auf 10.402 Euro, doch sind die geschilderten Umstände zu berücksichtigen. „Mixed Sales“ sind keineswegs ein Indiz für den Markt, der Start ins Jahr war aber in Europa, wie unlängst schon bei Goffs und Tattersalls zu sehen, durchweg positiv.

Die beiden einzigen sechsstelligen Zuschläge waren im Zuge der Auflösung der Teilhaberschaft fällig. Der fünf Jahre alte Wallach Roi Mage (Poliglote) für 210.000 Euro und der ein Jahr jüngere Gianicolo (Balco) für 150.000 Euro wurden jedoch an bisherige Anteilseigner verkauft. Beide hatten bereits erstklassige Leistungen im französischen Hindernismekka Auteuil gezeigt.

81.000 Euro brachte die acht Jahre alte Stute Desert Red (Green Desert), die ausgestattet mit einem starken Black Type-Pedigree an Jan Sundström ging, der sie im Auftrag eines Klienten aus Neuseeland ersteigerte. Sie ist Schwester einer Listensiegerin, kam tragend von Zoffany in den Ring. Der teuerste Jährling war eine Stute von Olympic Glory aus der Blissful Beat. Diese war erst unlängst bei einer Online-Auktion von Arqana tragend von Le Havre für 235.000 Euro verkauft worden, sie ist bereits Mutter des Gr. III-Siegers Home Of The Brave (Starspangledbanner). Ihr jüngster Nachkom-

# Nothing but the BEST!



## MAXIOS

Monsun - Moonlight's Box (Nureyev)

**5facher Gruppe-Sieger,**  
inklusive **2 Gr.1 Siege**

Sohn des überragenden **Champion Deckhengstes MONSUN**, Vater von **22 Gr.1 Siegern** darunter 2016 der Prix du Moulin-Sieger **VADAMOS** und der Melbourne Cup-Sieger **ALMANDIN**

**Halbbruder** des **Arc-Siegers BAGO** aus einer Tochter der **Gr.1 Siegerin COUP DE GENIE**, Halbschwester zu **OCEAN OF WISDOM** und **MACCHIAVELLIAN**

Aus der direkten Mutterlinie der Weltklasse-Vererber **NORTHERN DANCER** und **DANEHILL**

Top Auktionsergebnisse der ersten **MAXIOS**-Produkte auf den Auktionen bei Arqana, BBAG, Goffs und Tattersalls: Im Durchschnitt das **6fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **10.000 €**

**FÄHRHOF**



Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · krueger@faehrhof.de

me erlöste 70.000 Euro, ging an Herve Bunel von der Agentur FIPS.

Einige wenige Pferde wurden auf deutsche Käufer geschrieben. Wilhelm Feldmann ersteigerte für 10.000 Euro die vier Jahre alte Santanna (Country Reel), eine Halbschwester des Listensiegers und Gr. I-Zweiten Willie the Whipper (Whipper) aus der Anna Paola-Familie, eine von Makfi stammende drei Jahre alte Schwester steht für das Gestüt Brümmerhof bei Dominik Moser. Die HFTB Agency bekam bei 7.000 Euro bei einer drei Jahre alten Dark Angel-Stute den Zuschlag, im unteren Preisbereich waren ansonsten noch Panorama Bloodstock und Michael Smith aktiv.

Von den vom Gestüt Westerberg vorgestellten Mutterstuten erzielte die von Jukebox Jury tragende Astra (Soldier Hollow) mit 8.500 Euro den besten Preis.

### Inglis im Plus

Der positive Trend bei den Jährlingsauktionen in Australien setzte sich bei der dreitägigen Inglis Classic Yearling Sale in Sydney durch. Von den 564 vorgestellten Jährlingen wurden 498 für 35,6 Mio. A-Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag stieg gegenüber dem Vorjahr um enorme 25 Prozent auf 71.593 A-Dollar (ca. €51.000) an. Die Käufer ließen sich auch nicht von subtropischen Temperaturen stören, gemessen wurden bis zu 46 Grad.



Dieser Flemensfirth-Sohn erlöste 100.000 Pfund. Foto: Goffs

Der Höchstpreis der Auktion war gleich am ersten Tag fällig, als ein Sohn von Not A Single Doubt für 400.000 A-Dollar an Carmel Size ging, die im Auftrag des in Hong Kong ansässigen Bon Ho tätig war. Der junge Hengst wird jedoch in Australien bleiben. Stuten von I Am Invincible und Written Tycoon kletterten auf 360.000 bzw. 350.000 A-Dollar, gefragt waren wie stets auch Nachkommen des Shuttle-Hengstes und Ex-Champions **Fastnet Rock**.

Es war eine der letzten Auktionen am bisherigen Standort Newmarket, denn der dortige Komplex weicht einer Baumaßnahme. Inglis führt dort noch die wichtigste Jährlingsauktion des Unternehmens durch, die Easter Sale Anfang April, dann erfolgt der Umzug auf ein neues Auktionsgelände im Westen von Sydney.

**2facher Gr.1-Sieger  
über 2.000 m & 2.100 m!**

... mit überragendem  
**Endspeed**

Internationale Top-  
Qualität der bisher  
gedeckten Stuten

Hochzufriedene  
Züchter

**Decktaxe:**  
**6.000 €** + MwSt. 01.10. SLF



Dalakhani - On Fair Stage (Sadler's Wells)

# RELIABLE MAN

Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221 - 986 12 10 • f.dorff@betriebe-roettgen.de • www.gestuet-roettgen.de



## TURF NATIONAL

Neuss, 11. Februar

**Preis vom Rheinischen Landestheater Neuss - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1500m**

*GOLDEN BOY (2014), H., v. Paolini - Giocita v. Kornado, Zü.: Dierk Finke u. Renate Timon, Bes.: Stall Heberingshof, Tr.: Regine Weißmeier, Jo.: Esther Ruth Weißmeier, GAG: 69 kg,*

*2. Sarai (Nathaniel), 3. Limelight Lady (Sakhee's Secret), 4. Irish Dickens*

Üb. 14-1/2-7

Zeit: 1:38,72

Boden: nass

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.  
VERBUNDENE TIERVERSICHERUNG

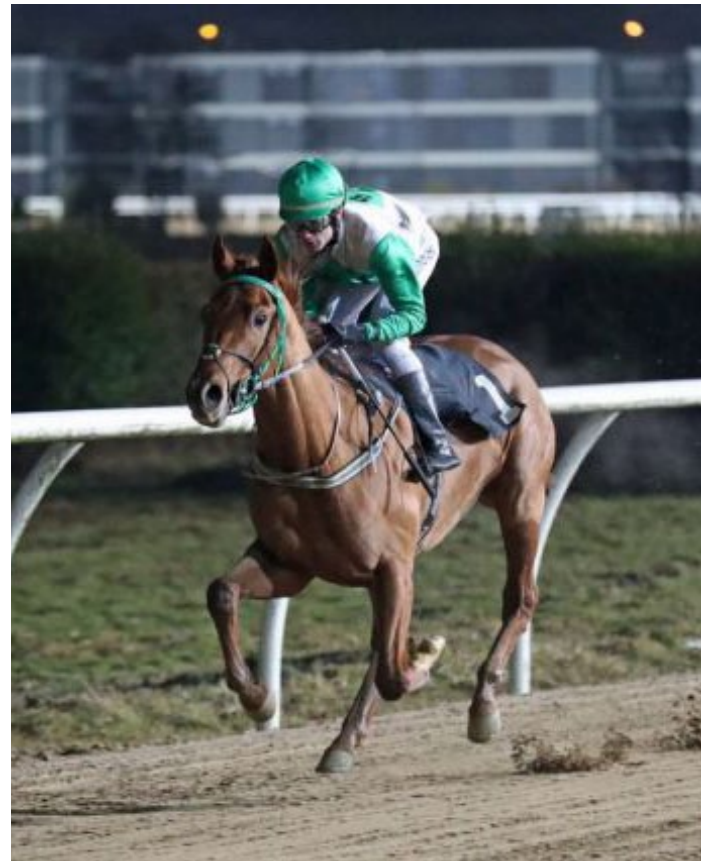
IHR PLUS AN NÄHE

Generalagentur  
**Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau  
Tel: 0 63 72 / 99 52 01  
Mobil: 0151 / 26 41 50 69  
[www.klaus-wilhelm.ruv.de](http://www.klaus-wilhelm.ruv.de)

Ein mit vier Pferden doch sehr bescheiden besetztes Dreijährigen-Rennen mit einem souveränen Sieger, der in seinem Stall schon eine gewisse Wertschätzung genießt. Golden Boys Vater **Paolini** (Lando), der einige Zeit Deutschlands gewinnreichstes Rennpferd war, steht unverändert im Gestüt Hof Ittlingen, doch ist er eigentlich schon längere Zeit vom Radar verschwunden. In den vergangenen Jahren hat er nahezu ausschließlich Stuten gedeckt, die im alleinigen oder Mitbesitz seiner Züchterin Cardo Ostermann-Richter waren und sind, Golden Boy ist da fast eine Ausnahme. Mit dem mehrfach gruppenplatziert gelaufenen Sommerberger **Capitano** hatte er im vergangenen Jahr aber ein besseres Pferd auf der Bahn.

**Golden Boy** ist der dritte Nachkomme der zweifachen Siegerin **Giocita**, deren Erstling **Giolino** (Lord of



Golden Boy kommt ohne Probleme zu seinem ersten Erfolg. Foto: Dr. Jens Fuchs

England) bisher fünf Rennen gewonnen hat, zwei Ende letzten Jahres auf Sand in Dortmund. Im Jährlingsalter ist Grisu (Sehrezad). Giocita ist Schwester von drei Siegern, darunter sind die ebenfalls von Paolini stammenden Guardian Angel und Gios Last. Die Familie hat in der Oettingen-Wallerstein-Zucht mehrere Black Type-Pferde gebracht, aber auch über Sprünge wie Golden Flower (Highland Chieftain), Mutter der in Großbritannien in Gr.-Rennen erfolgreichen Boychuk (Insan) und Golden Chieftain (Tikkanen).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KLICK ZUM PROFIL:**  
**GOLDEN BOY**  
inkl. Pedigree, Stories und Videos

# ITO

**CHAMPION RENNPFERD**  
ADLERFLUGS BESTER NACHKOMME  
& SOHN DER DIANA-SIEGERIN IOTA

Vergleichen Sie, das ist ein Angebot ...

**Transport: inklusive!**  
**Pension: halber Tagessatz!**  
**Decktaxe: € 5.000** (01.10.) LF

GESTÜT  
AMMERLAND



Kontakt: Dominique Rauch • Tel: 0160 - 91 16 36 22



Thunder Snow überzeugt auch bei seinem ersten Start auf Sand. Foto: DRC/Andrew Watkins

## TURF INTERNATIONAL

### Meydan, 11. Februar

**2000 Guineas - Gruppe III, 238000 €, 3j., Distanz: 1600m**

*THUNDER SNOW* (2014), H., v. *Helmet* - *Eastern Joy* v. *Dubai Destination*, Bes.: *Godolphin*, Zü.: *Darley*, Tr.: *Saeed bin Suroor*, Jo.: *Christophe Soumillon*  
 2. *Bee Jersey* (*Jersey Town*), 3. *Capezzano* (*Bernardini*), 4. *Qatar Man*, 5. *Han Sense*, 6. *Cosmo Charlie*, 7. *Victor Kalejs*, 8. *Best Solution*, 9. *Silent Assassin*  
 5 3/4, 3 3/4, 1 1/2, 1, 4 1/4, 2 3/4, 19, 5  
 Zeit: 1:34,48 • Boden: Sand

Kommt er auf der ungewohnten Sandbahn zurecht? Das war die Frage bezüglich **Thunder Snow** vor diesem Rennen. Seine Klasse hatte er schon zweijährig bewiesen, als er auf weicher Bahn Ende Oktober 2016 in Saint-Cloud das Critérium International (Gr. I) gewinnen konnte. Er hatte sich schon zuvor bereits mehrfach gut geschlagen, war jeweils Zweiter in den Vintage Stakes (Gr. II) und den Champagne Stakes (Gr. II), Vierter in den Dewhurst Stakes (Gr. I). Ein Spitzenpferd des

Jahrgangs, was er dann auch in Meydan erstmals auf Sand souverän unter Beweis stellte. Das UAE Derby könnte jetzt auf dem Fahrplan stehen, aber natürlich ist er auch für die großen Rennen später in Europa vorgesehen.

Thunder Snow war letztes Jahr der erste Gr. I-Sieger des aus der **Anna Paola**-Familie stammenden **Helmet** (Exceed and Excel) aus dessen erstem Jahrgang in der nördliche Hemisphäre. In Australien hat er zudem zwei Gr. III-Sieger. **Helmet**, der zwischen Australien und England shuttelt, steht im **Dalham Hall Stud** in Newmarket, seine Decktaxe wurde von 8.000 auf 10.000 Pfund angehoben. Die Mutter **Eastern Joy** hat bereits drei Black Type-Pferde auf der Bahn, **Ihtimal** (Sharmardal), Siegerin in den May Hill Stakes (Gr. II) und den Sweet Solera Stakes (Gr. III), **First Victory** (Teofilo), erfolgreich in den Oh So Sharp Stakes (Gr. III), und die Listensiegerin Always Smile (Cape Cross). Eastern Joy ist eine Schwester der Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin West Wind (Machiavellian) aus der direkten Linie der Irish Derby (Gr. I) und Epsom Oaks (Gr. I)-Siegern Balanchine (Storm Bird).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

# FLAMINGO FANTASY

JETZT IM GESTÜT TRONA

6facher Sieger, u.a. Sieger im Hansa-Preis, Gr. 2 vor **Getaway**, **Kamsin** • Betty Barclay-Rennen, Gr. 3 • Silbernes Band der Ruhr, Listenrennen • BBAG Auktionsrennen Hamburg

Zweiter im Deutschland-Preis, Gr. 1 vor **Appel Au Maitre**, **Kamsin**, **Ambassador** • Prix du Carousel, Listenrennen

Aus der **Champion**-Stute und klassischen Siegerin **Flamingo Road**, Top-Familie von **Frozen Fire**, **Feuerblitz**, **Flamingo Star**, ...

Kontakt und Standort:

Gestüt Trona  
 Rolf Moser  
 Schülernbrockhof 2  
 29640 Schneverdingen  
 Telefon: 05193 / 98 25 55  
 info@trona.eu

Decktaxe: € 2.000 (zahlbar 01.10.)

  
 GESTÜT  
 PARK WIEDINGEN

# Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for THUNDER SNOW (IRE)

<b>THUNDER SNOW (IRE)</b> (Bay colt 2014)	Sire: <b>HELMET (AUS)</b> (Chesnut 2008)	Exceed And Excel (AUS) (Bay 2000)	Danehill (USA)
		Accessories (GB) (Bay 2003)	Patrona (USA)
	Dam: <b>EASTERN JOY (GB)</b> (Bay 2006)	Dubai Destination (USA) (Bay 1999)	Singspiel (IRE)
		Red Slippers (USA) (Chesnut 1989)	Anna Matrushka
			Kingmambo (USA)
			Mysterial (USA)
		Nureyev (USA)	
		Morning Devotion (USA)	

5Sx5Sx4D Northern Dancer, 5Dx3D Nureyev (USA)

**THUNDER SNOW (IRE)**, Jt 2nd top rated 2yr old colt in Europe in 2016, won 1 race (6f. - 7f.) at 2 years, 2016 and £92,478, placed 3 times including second in At the Races Champagne Stakes, Doncaster, **Gr.2** and Qatar Vintage Stakes, Goodwood, **Gr.2**; also won 1 race in France at 2 years, 2016 and £105,037, Criterium International, Saint-Cloud, **Gr.1**.

## 1st Dam

**EASTERN JOY (GB)**, won 1 race in France at 3 years and £15,874 and placed 3 times; dam of 4 winners:

**THUNDER SNOW (IRE)**, see above.

**IHTIMAL (IRE)** (2011 f. by Shamardal (USA)), won 2 races at 2 years and £157,650, Barrett Steel May Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2** and germantb.com Sweet Solera Stakes, Newmarket, **Gr.3**, placed 5 times including third in Shadwell Fillies' Mile Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Qipco 1000 Guineas, Newmarket, **Gr.1** and Chesham Stakes, Ascot, **L.**; also won 2 races in U.A.E. at 3 years and £181,578, S & M Al Naboodah UAE Oaks, Meydan, **Gr.3** and Nova UAE 1000 Guineas, Meydan, **L.**

**FIRST VICTORY (IRE)** (2013 f. by Teofilo (IRE)), won 2 races at 2 years and £53,497 including Vision Oh So Sharp Stakes, Newmarket, **Gr.3** and placed once, from only 4 starts.

**ALWAYS SMILE (IRE)** (2012 f. by Cape Cross (IRE)), won 4 races from 2 to 4 years, 2016 and £156,510 including Bettfred Hambleton Stakes, York, **L.**, placed 5 times including second in Kingdom of Bahrain Sun Chariot Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Sandringham Handicap, Ascot, **L.** and third in Tattersalls Falmouth Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Duke of Cambridge Stakes, Ascot, **Gr.2**, all her starts.

She also has a 2-y-o filly by Shamardal (USA).

## 2nd Dam

**RED SLIPPERS (USA)**, won 3 races at 2 and 3 years and £56,012 including Cheveley Park Stud Sun Chariot Stakes, Newmarket, **Gr.2** and Virginia Stakes, Newcastle, **L.** and placed twice; Own sister to **ROMANOV (IRE)**; dam of 11 winners:

**WEST WIND (GB)** (f. by Machiavellian (USA)), won 2 races in France at 3 years and £388,615 including Prix de Diane Hermes, Chantilly, **Gr.1**, placed second in Prix Vermeille-Lucien Barriere, Longchamp, **Gr.1** and third in Audi Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**; dam of a winner.

**ZEPHUROS (IRE)**, 1 race at 2 years and placed 3 times; also placed 3 times in U.A.E. at 3 and 4 years, 2016.

**GRAN MAESTRO (USA)** (g. by Medicean (GB)), won 2 races at 4 and 5 years; also won 1 race in France at 3 years; also won 2 races over hurdles at 5 and 6 years and £34,050 including Bettfred Summer Handicap Hurdle, Market Rasen, **L.**

**REDBRIDGE (USA)** (c. by Alleged (USA)), won 3 races at 4 years and £48,761 including Leicester Mercury Stakes, Leicester, **L.**, placed third in Peugeot Doonside Cup, Ayr, **L.**, Sheikh Maktoum Al Maktoum Challenge 3, Nad Al Sheba, **L.** and Jebel Ali Stakes, Jebel Ali, **L.**

**RED JADE (GB)**, won 2 races at 3 and 5 years and placed 10 times; also won 2 races over hurdles at 6 and 7 years and placed 3 times.



REDONES (USA), placed once at 2 years; also **won** 4 races in U.A.E. at 4 and 5 years and £42,262 and placed 12 times.

HUNT THE SLIPPER (USA), **won** 1 race in France at 2 years and placed 5 times, dam of a winner.

EASTERN JOY (GB), see above.

HOMETIME (GB), **won** 1 race in France at 3 years and placed once.

AMMUNITION (USA), **won** 1 race in U.A.E. at 3 years and placed once.

WIZARD OF OZ (GB), **won** 1 race in France at 2 years and placed once.

SHOWMANSHIP (GB), **won** 1 N.H. Flat Race at 4 years, from only 3 starts.

### 3rd Dam

**Morning Devotion (USA)**, **won** 1 race at 2 years, placed 5 times, placed third in Hoover Fillies' Mile, Ascot, **Gr.3** and fourth in Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.3**; dam of **10 winners** including:

**BALANCHINE (USA)** (f. by Storm Bird (CAN)), **Champion 3yr old in Europe in 1994**, **won** 4 races including Budweiser Irish Derby, Curragh, **Gr.1** and Energizer Oaks Stakes, Epsom, **Gr.1**, placed second in Madagans 1000 Guineas, Newmarket, **Gr.1**; dam of winners.

**Gulf News (USA)**, 5 races in France and U.S.A., placed second in Prix Niel Casino Barriere d'Enghien, Longchamp, **Gr.2**.

Crescent Moon (GB), placed 5 times in France; grandam of **Half Moon Hotel (SAF)**, 4 races in South Africa, placed second in Somerset 1200, Kenilworth, **L.** and Sophomore Sprint, Kenilworth, **L.**

**ROMANOV (IRE)** (c. by Nureyev (USA)), **won** 4 races including Sagitta Jockey Club Stakes, Newmarket, **Gr.2** and Petros Rose of Lancaster Stakes, Haydock Park, **Gr.3**, placed second in Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1** and third in Vodafone Derby Stakes, Epsom, **Gr.1**, Lexus Irish 2000 Guineas, Curragh, **Gr.1** and Canadian International Stakes, Woodbine, **Gr.1**; sire.

**RED SLIPPERS (USA)**, see above.

**Vandas Choice (IRE)** (g. by Sadler's Wells (USA)), **won** 3 races over hurdles and **won** 3 races over fences, placed second in Weatherbys Bank Handicap Chase, Wetherby, **L.**

**First Night (IRE)** (f. by Sadler's Wells (USA)), **won** 2 races at home and in U.S.A., placed second in Prix de la Calonne, Deauville, **L.**; dam of winners.

RUNWAY (JPN), 2 races in Japan at 3 and 4 years, 2016 and placed twice.

Unquenchable (USA), ran once on the flat; dam of **HAVANA COOLER (IRE)**, 3 races at home and in Australia at 3 and 6 years, 2016 including Doncaster Prelude Royal Parma Stakes, Rosehill, **Gr.3**, placed third in McGrath Estate Agents The Metropolitan, Randwick, **Gr.1**.

Remember Love (USA), unraced; dam of **Prime Prospector (USA)**, 2 races in U.S.A.; also 3 races over jumps in U.S.A., placed third in International Gold Cup Chase, Great Meadows, **L.**

Subtle Breeze (USA), placed once; dam of winners.

**TRUST IN A GUST (AUS)**, 6 races in Australia including BendigoBank Sir Rupert Clarke Inv.Stakes, Caulfield, **Gr.1** and David Jones NBCF Toorak Handicap, Caulfield, **Gr.1**, placed second in Drummond Golf Chandler Macleod Stakes, Moonee Valley, **L.**

Alleged Devotion (USA), unraced; dam of winners.

**HUMBLE EIGHT (USA)**, 6 races in U.S.A. including Honeybee Handicap, Oaklawn Park, **Gr.3**, National Jockey Club Oaks, Sportsmans Park, **L.**, Paseana Stakes, Oaklawn Park and Frontier Handicap, Houston, placed third in Fantasy Stakes, Oaklawn Park, **Gr.2**; dam of **STAGE CALL (IRE)**, 5 races at home and in U.S.A. including Hopemont Stakes, Keeneland, **L.**, placed third in King of Kings EBF Futurity, Curragh, **Gr.2**, **HUMILIS (IRE)**, 3 races including EBF Blue Wind Stakes, Cork, **L.**, **Blue Oasis (IRE)**, 1 race, placed second in EBF Hoppings Stakes, Newcastle, **L.**; grandam of **PHOLA (USA)**, 5 races in U.S.A. including Churchill Distaff Turf Mile Stakes, Churchill Downs, **Gr.2** and Hillsborough Stakes, Tampa Bay Downs, **Gr.3**, placed second in Just A Game Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, **Starchitect (IRE)**, 1 race at 5 years, 2016; also 3 races over hurdles at 3 and 5 years, 2016 and 1 race over fences at 6 years, 2017, placed second in bet365 Summit Juvenile Hurdle, Doncaster, **Gr.2**.

**THADY QUILL (USA)**, 6 races at home, in Barbados and U.S.A. including Weatherbys Superlative Stakes, Newmarket, **L.** and Wickerr Handicap, Del Mar, **L.R.**, placed second in Oak Tree Breeders' Cup Mile Stakes, Santa Anita, **Gr.2**; sire.

**ROYAL DEVOTION (IRE)**, 2 races including Ardilaun House Hotel Oyster Stakes, Galway, **L.**, placed second in Trigo Stakes, Leopardstown, **L.**

**APRIL STARLIGHT (USA)**, 2 races including Silver Flash Stakes, Leopardstown, **L.**, placed third in Jean Kennedy Smith Railway Stakes, Curragh, **Gr.3**; dam of **April Frost (USA)**, 3 races in U.S.A., placed third in My Charmer Stakes, Turfway Park; grandam of **Late Spring (USA)**, 3 races in U.S.A. from 2 to 4 years, 2016, placed third in Satin and Lace Stakes, Presque Isle Downs, **L.**

**Altius (IRE)**, 6 races at home and in South Africa, placed third in Juddmonte Beresford Stakes, Curragh, **Gr.2**.

**Devoted To You (IRE)**, 1 race, placed second in Debutante Stakes, Leopardstown, **Gr.2**.

**Humble Fifteen (USA)**, 1 race in U.S.A., placed second in Lady Razorback Futurity, Louisiana Downs.

Luxury (USA), unraced; dam of **SHONAN MIGHTY (JPN)**, 4 races in Japan including Sankei Osaka Hai, Hanshin, **Gr.2**, placed second in Yasuda Kinen, Tokyo, **Gr.1** and third in Yasuda Kinen, Tokyo, **Gr.1** and Takarazuka Kinen, Hanshin, **Gr.1**.

Morning Cry (USA), unraced; dam of winners.

**MORNING EXPRESSO (USA)**, 2 races in Canada at 3 years, 2016 and placed 3 times.

**EKATI MORNING (USA)**, 1 race in Canada at 2 years, 2016.



**Meydan, 11. Februar**
**Firebreak Stakes - Gruppe III, 190000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1900m**

NORTH AMERICA (2012), W., v. Dubawi - Northern Mischief v. Yankee Victor, Bes.: Imhamed M I Nagem, Zü.: Qatar Bloodstock, Tr.: Satish Seemar, Jo.: Richard Mullen

2. Ennobled Friend (Malibu Moon), 3. Lindo Amor (Dynamix), 4. Heavy Metal, 5. Desert Force, 6. Surfer, 7. Nabbaash, 8. Confrontation

7, 3 1/4, 1 1/2, 8 3/4, 11, 26, 13

Zeit: 1:36,51

Boden: Sand

Sechs Rennen hatte North America für **Charlie Appleby** zwei- und dreijährig bestritten, ein Sieg sprang dabei allerdings nicht heraus. Er wechselte dann zu **Satish Seemar** nach Dubai, kam im November 2016 nach weit über einjähriger Pause wieder heraus und war auf Anhieb erfolgreich. Es folgte zwei Handicap-Erfolge und jetzt der erfolgreiche Sprung in die Gruppe-Klasse. Start-Ziel ließ er seinen Konkurrenten nicht die geringste Chance.



North America bleibt in Meydan in der Erfolgsspur. Foto: DRC/Andrew Watkins

Gezogen von **Qatar Bloodstock** war er als für 100.000€ als Fohlen an **Godolphin** gegangen. Der **Dubawi**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme der **Northern Mischief**, die Dritte in den Hollywood Starlet Stakes (Gr. I) war, noch zwei andere Sieger auf der Rennbahn hat. Sie ist eine Halbschwester zu Gourmet Girl (Cee's Tizzy), dreifache Gr. I-Siegerin in den USA. Die nächste Mutter Rhondaling (Welsh Pageant) war Gr. III-Dritte in Irland.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

# Nothing but the BEST!



## PASTORIUS

Soldier Hollow - Princess Li (Monsun)

**Champion 3jähriger 2012 in Deutschland und 3facher Gr.1-Sieger - klassischer Sieger und 2jährig Gruppe-Sieger**

Sohn des Champion-Vererbers **SOLDIER HOLLOW**, einer der besten Söhne von Sire of Sires **IN THE WINGS**

Aus der Mutterlinie der **Champion Vererber LOMITAS** und **LAGUNAS**, sowie des Derby-Siegers **LAVIRCO**

Seine Mutter ist eine Tochter des **Champion Vererbers MONSUN**, Vater von **22 Gr.1 Siegern**, und Enkelin der **klassischen Siegerin PRINCESS NANA**

Der erste typvolle **PASTORIUS**-Jahrgang erzielte bei Argana und der BBAG im Durchschnitt das **5fache der Decktaxe!**

 Decktaxe: **6.500 €**


 Daniel Krüger · Mobil: 0162 733 2 339 · [krueger@faehrhof.de](mailto:krueger@faehrhof.de)

**Meydan, 16. Februar**
**Balanchine** - Gruppe II, 190000 €, 4j. u. ält. Stuten, Distanz: 1800m

OPAL TIARA (2013), St., v. *Thousand Words* - *Zarafa* v. *Fraam*, Bes.: *The Filly Folly & Sweet Partnership*, Zü.: *Mike Channon Bloodstock Ltd & Mrs G H Hedley*, Tr.: *Mick Channon*, Jo.: *Oisin Murphy*  
 2. *Via Firenze* (*Dansili*), 3. *Muffri'Ha* (*Iffraaj*), 4. *Silver Step*, 5. *Very Special*, 6. *Realtra*  
 H, 1 1/4, 1/2, N, 9 3/4  
 Zeit: 1:49,72 • Boden: gut



*Opal Tiara* (Bildmitte) punktet für *Mick Channon*. Foto: DRC/Andrew Watkins

Im Cape Verdi (Gr. II) am 26. Januar war das gesamte Feld des "Balanchine" schon einmal am Start gewesen, damals gewann **Very Special** vor **Opal Tiara**, **Muffri'ha**, **Silver Step**, **Via Firenze** und **Realtra**. Eine Wiederholung dieses Einlaufs gab es diesmal nicht, **Very Special**, die Vorjahressiegerin dieser Prüfung, kam aus bester Haltung in der Geraden nicht weiter, wurde nur Fünfte. **Opal Tiara** kam sicher zum Zuge, deutlich gesteigert lief **Via Firenze**, die bei der BBAG-Jährlingsauktion 2014 durch den Ring gegangen war. Die Stute aus der Saint Pair-Zucht kostete damals immerhin 260.000 Euro.

**Opal Tiara** hatte im vergangenen Jahr in Goodwood die Supreme Stakes (Gr. III) über 1400 Meter gewinnen können, sie ist in ihrer Karriere schon oft gelaufen, war etwa zweijährig achtmal am Start, dabei u.a. Dritte in den May Hill Stakes (Gr. II).

Als Jährling verließ sie in Doncaster bei 1.800 Pfund unverkauft den Ring. Ihr Vater **Thousand Words** stand bis 2014 im irischen **Rathasker Stud**, bevor er nach Pakistan verkauft wurde. Sein bisher erfolgreichster Nachkomme und einziger Gruppensieger neben **Opal Tiara** ist **Top Notch Tonto**, der die Superior Mile (Gr. III) gewann. Die Mutter selbst ist nicht gelaufen, **Opal Tiara** ist ihr erstes Fohlen. Die nächste Mutter hat sechs Sieger gebracht, **Black Type** ist erst weiter hinten im Pedigree zu finden. Prominente Namen sind etwa die Gr. I-Siegerinnen **Bequest** (**Sharpen Up**) und **Treizieme** (**The Minstrel**).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Meydan, 16. Februar**
**Meydan Sprint** - Gruppe III, 167000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1000m

ERTIJAAL (2011), W., v. *Oasis Dream* - *Shabiba* v. *Seeking the Gold*, Bes.: *Hamdan Al Maktoum*, Zü.: *Shadwell Estate*, Tr.: *Ali R. Al Raihe*, Jo.: *Jim Crowley*  
 2. *Jungle Cat* (*Iffraaj*), 3. *Caspian Prince* (*Dylan Thomas*), 4. *Speed Hawk*, 5. *Watchable*, 6. *Sole Power*, 7. *Harry Hurricane*, 8. *Line of Reason*, 9. *Moviesta*, 10. *Dragon Falls*, 11. *The Happy Prince*  
 2 3/4, 4 1/4, 1, kK, 3/4, 2, 3/4, 6 1/2  
 Zeit: 0:55,90 • Boden: gut



*Ertijaal* gewinnt in neuer Bahnrekordzeit. Foto: DRC/Andrew Watkins

Ein völlig souveräner Sieg von **Ertijaal**, der erfolgreich für die kommenden Wochen probte und in dieser Verfassung so schnell wohl nicht zu bezwingen ist. Vergangenes Jahr war er im Al Quoz Sprint (Gr. I) über 1000 Meter als Favorit Zweiter geworden, dieses Rennen wird er am World Cup-Tag sicher wieder anstreben.

Begonnen hat er seine Rennkarriere in England, war dort dreijährig Listensieger, doch Ende 2014 wechselte er in die Emirate, wurde dort zum Wallach befördert, gewann dann eine Reihe von Handicaps über 1000 und 1200 Meter. Der **Oasis Dream**-Sohn ist ein Bruder des listenplatziert gelaufene **Odooj** (**Pivotal**) und drei anderer Sieger. Die Mutter **Shabiba** war Listensiegerin in England sowie Dritte in den Oak Tree Stakes (Gr. III), die nächste Mutter **Misterah** (**Alhaarth**) hat die Neil Gwyn Stakes (Gr. III) gewonnen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)


"like" us on  
Facebook  
Turf-Times? Gefällt mir.  
<http://www.facebook.com/turftimes>



**Meydan, 16. Februar**
**Zabeel Mile - Gruppe II, 238000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1600m**

CHAMPIONSHIP (2011), W., v. Exceed and Excel - Aljafliyah v. Halling, Bes.: Scheich Mansoor bin Mohammed Al Maktoum, Zü.: Natalie Casey, Tr.: Ahmad bin Harmash, Jo.: Col O'Donoghue

2. Noah From Goa (Tiger Ridge), 3. Cymric (Kitten's Joy), 4. Gifted Master, 5. Light the Lights, 6. Fanciful Angel, 7. Flash Fire

2 3/4, K, 2 1/2, 1 1/2, 6 1/4, 14 1/2

Zeit: 1:35,19

Boden: gut



Zweiter Gr.-Sieg in Folge für Championship. Foto: DRC/Andrew Watkins

**Championship** vor Flash Fire und Noah from Goa hieß die Dreierwette am 19. Januar in Meydan im Al Fahidi Fort (Gr. II). Ähnlich war es auch diesmal, nur Flash Fire (Shamardal) schien völlig indisponiert, fand nie ins Rennen und wurde Letzter. Trotz ungünstigerer Gewichtsbedingungen hatte Championship, der wie viele Protagonisten der wichtigen Rennen in Meydan dort schon länger aktiv ist, nicht die geringsten Probleme, um die Konkurrenz erneut in Schach zu halten.

Als Fohlen kostete er in Irland 90.000 Euro, war dann zwei- und dreijährig für **Richard Hannon** ein ordentliches Pferd, lief in hochdotierten Handicaps. Er wechselte Ende 2014 für 180.000gns. nach Dubai, häufig ist er dort in neuen Farben noch nicht gelaufen, gewann ein Handicap in Meydan und Ende vergangenen Jahres ein Listenrennen in Abu Dhabi. Doch scheint er enorm gesteigert zu sein, gewann jetzt sein zweites Gr.-Rennen in Folge.

Der **Exceed and Excel**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme seiner wenig gelaufenen Mutter, eine Schwester von Sohgol (Singspiel), Listensiegerin und Gr. II-platziert in den USA. Ein bekannter Name im Pedigree ist der des Spitzenfliegers und Deckhengstes **Averti** (Warning).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Meydan, 16. Februar**
**Dubai Millenium Stakes - Gruppe III, 190000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2000m**

ZARAK (2013), H., v. Dubawi - Zarkava v. Zamindar, Bes. u. Zü.: H. H. Aga Khan, Tr.: Alain de Royer-Dupré, Jo.: Christophe Soumillon

2. Earnshaw (Medaglia d'Oro), 3. Promising Run (Hard Spun), 4. Sanshaawes, 5. Master the World, 6. Elite Excalibur, 7. Manson, 8. Fauvism, 9. Khusoosy, 10. Elliptique • 1 3/4, 1 1/2, 1, 2 3/4, H, 1 1/2, 1, 1 1/4, 2 1/2

Zeit: 2:03,73 • Boden: gut

Ein völlig souveräner Sieg von **Zarak** bei dessen Dubai-Debut, der längst überfällige erste Gr.-Treffer für den Sohn der großen **Zarkava**, der vergangenes Jahr mehrfach sehr gut platziert war. So zweimal als Zweiter zum Europa-Champion **Almanzor** (Wootton Bassett), im Prix du Jockey Club (Gr. I) und im Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II). Im Prix Dollar (Gr. II) Anfang Oktober hatte er allerdings gegen den **Wöhler**-Schützling **Potemkin** (New Approach) keine Chance. Natürlich wird er noch einmal in Meydan antreten, der Dubai Turf (Gr. I) über 1800 Meter am World Cup-Tag käme etwa in Betracht.



"Wir haben mit ihm jetzt viele Optionen", meinte Trainer Alain de Royer-Dupré nach dem Sieg von Zarak. Foto: DRC/Andrew Watkins

Zarak ist der vierte Nachkomme der bei sieben Starts ungeschlagenen Zarkava, die zuvor in der Zucht nicht gerade vom Glück verfolgt war, denn ihre ersten drei Fohlen sahen aus diversen Gründen keine Rennbahn. Zarkava selbst hatte u.a. den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), den Prix de Diane (Gr. I), den Prix Vermeille (Gr. I), die Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) und den Prix Marcel Boussac (Gr. I) gewonnen – da fällt es der nächsten Generation natürlich schwer, in ihre Fußstapfen zu treten. Im Stall von **Alain de Royer-Dupré** steht noch der nicht gelaufene drei Jahre alte Zarmitan (Redoute's Choice), es folgten eine ebenfalls schon in den Rennstall eingerückte **Frankel**-Tochter und ein Jährlingshengst von **Invincible Spirit**.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)





Galopp: Eric siegt mit Alexander Pietsch im Preis White Turf Jockey Club St. Moritz



Skijöring mit den Neuentdeckungen Usbekia und Valeria Holinger (rechts) ...



... und Trabrennen auf dem zugefrorenen St. Moritzer See

Das White Turf-Meeting auf dem zugefrorenen St. Moritzer See bot am 1. Tag wieder ein buntes Sportprogramm mit Galopp-, Trab- und Skijöring-Rennen und dazwischen genug Gelegenheit, sich am schönen Wetter und dem üppigen kulinarischen Angebot zu erfreuen. Aus deutscher Sicht überzeugte **Eric** mit **Alexander Pietsch** im Preis **White Turf Jockey Club St. Moritz**, der Schützling von Trainer **Christian von der Recke** ist somit ein Kandidat für den 78. Großen Preis von St. Moritz, der am finalen Rennsonntag am

26. Februar über die Bühne geht. Vorher steigt der 2. Renntag am kommenden Sonntag - **klick** zum Vorbericht - in dem es zu einem erneuten Aufeinandertreffen der beiden **Schiergen**-Schützlinge im Skijöring-Rennen kommt, bei der Erstauflage gewann die Newcomerin **Usbekia** mit „Steuerfrau“ **Valeria Holinger**, vor dem Dreamteam **Mombasa** mit **Adrian von Gunten**. Mehr Infos im Nachbericht vom ersten Meetingstag: **Klick!** Fotos: [www.swiss-image.ch](http://www.swiss-image.ch) - **Andy Mettler**



## Von Tobefair und anderen Cracks

Märchen beginnen mit den Worten „Es war einmal...“, und märchenhafte Geschichten hört man auch im Rennsport gerne. „Es war einmal ein Pferd namens Tobefair“: der sagenhaften Aufstieg des siebenjährige Central Park-Sohnes, im Training bei Debra Hamer, ist eine DER Feelgood-Geschichten der Saison.

Debra wer? fragen sich nicht nur Rennsportfans auf der Insel; ihr Name war wirklich nur absoluten Fachleuten ein Begriff. Kein Wunder: große Siege sind nicht verzeichnet, in den letzten fünf Jahren gewann die Trainerin 16 Hürdenrennen, sieben bisher in der laufenden Saison, und derer vier nun Tobefair, der am Samstag in Newbury sein insgesamt siebtes Rennen in Folge gewann und seine Handicapmarke insgesamt um unglaubliche 53 Pfund steigerte.

Nicht genug allerdings für Hamer, die nach dem jüngsten Sieg bemerkte: „Um sicher in Cheltenham zu laufen, musste Tobefair noch ein Rennen bestreiten, sonst hätten wir ihm diesen Start vermutlich erspart. Es ist so aufregend, nun endlich einen Starter in Cheltenham zu haben“. Hamer, die ihr kleines Lot im tiefsten Wales trainiert, betreut Tobefair für das „Down the Quay“ Syndikat, „unten am Kai“ liegt der Pub, in dem man sich gerne trifft. Es ist eine buntgemischte Truppe mit ganz unterschiedlichen Besitzanteilen, 50% liegen in der Hand eines Mannes, dann wieder teilen sich zehn Damen 1/17; inzwischen hat der Wallach natürlich auch eine nicht unerhebliche Fangemeinde, „unten in Wales“ entwickelt er sich auf jeden Fall zu einem der bestgewetteten Pferde des Festivals.

„Wenn die Leute hier hereinkommen und fragen, wie man eigentlich eine Wette platziert, dann weiß ich schon, sie wollen Tobefair wetten“ stöhnt eine geplagte Angestellte eines lokalen Buchmachers. Seit dem 6. Juni 2015 ist der Wallach nun ungeschlagen, arbeitete sich von Worcester über Chepstow und Ffos Las gen Newbury vor, und wird nun im Pertemps Final vor seiner größten Aufgabe stehen. Er wird neben den Wetten auch die Träume all deren tragen, die noch an eine gewisse Romantik im Sport glauben, und wer sagt denn, dass Märchen nicht einmal wahr werden können?

Nach der so tragischen Niederlage von Thistlecrack ist der Cheltenham Gold Cup ein klein wenig offener. Auch wenn Colin Tizzards Schützling nach wie vor als klarer Favorit bei den Buchmachern notiert, so ist der Nimbus des Unbesiegbaren dahin, und ganz leise Zweifel am Stehvermögen aufgekommen. Vielleicht sucht man das sprichwörtliche Haar in der Suppe - immerhin gewann Thistlecrack die World (Stayers) Hurdle beim letztjährigen Festival, wie sollte es da an Stamina mangeln? – nun aber haben die Teams um andere Gold Cup Kandidaten doch etwas Hoffnung geschöpft.

So auch Brocade Racing, deren Native River (Trainer: Colin Tizzard) sein drittes Rennen der Saison gewann; der bunte Fuchs hat sich zu einem wahren Star des Szene gemauert und unterstrich seine wunderbare

Gesamtform mit einem niemals gefährdeten Sieg in der Gr. 2 Denman Chase (ehemals Aon Chase), auch wenn diese mit nur drei Starter leider etwas spärlich besetzt war. Das über rund 4800m führende Rennen wird erst seit dem Jahr 2000 ausgetragen, doch haben sich bereits nicht weniger als fünf (amtierende und spätere) Cheltenham Gold Cup Sieger in die Siegerliste eingetragen; hier laufen Klasse-Pferde.



*Native River hatte in der Denman Chase nur zwei Gegner zu schlagen. Foto: offiziell*

Krankheitsbedingt musste der aktuelle Champion Jockey Richard Johnson am Samstag auf seine Ritte verzichten, doch ist dies „sein“ Pferd für den Gold Cup, und nicht nur Johnson gesteht dem Wallach eine außergewöhnlich gute Chance zu. Unkompliziert zu reiten, mit enormen Springvermögen und unendlichem Stehvermögen ausgestattet, bringt Native River viel Positives nach Cheltenham, auch wenn die Form strenggenommen noch etwas unterhalb vom Gr. 1 Level liegt; als Novice konnte der Wallach in 2016 allerdings in dieser Klasse schon einmal punkten.

Somit hat Tizzard für den Gold Cup mindestens zwei Asse im Ärmel; drei, denn wer möchte schon den Evergreen Cue Card vergessen, der am kommenden Samstag in Ascot seinen Aufgalopp für Cheltenham absolvieren wird und dessen Besitzerin auf jeden Fall erneut im Gold Cup starten möchte. So bis März alles glatt läuft, wird es der bemerkenswert sechste Start des nun 11jäh-



*Finian's Oscar - ein weiterer Star im Stall von Trainer Colin Tizzard. Foto: Tattersalls*

grigen Wallachs beim Cheltenham Festival werden; mit dem Millionen-Bonus vor Augen kam Cue Card in 2016 drei Sprünge vor dem Ziel zu Fall, das erste „F“ in seiner so ungemein konstanten Form, die im Moment bei 15 Siegen von 34 Starts und einer Gesamt-Gewinnsumme von über 1,2 Millionen Pfund steht.

Am Sonntag ließ Tizzard weitere Hoffnungsträger Rennbahnluft schnuppern. Hierbei beeindruckte vor allem der von ihm für Ann & Alan Potts trainierte Finian's Oscar mit einem leichten Sieg in Exeter und steuert nun die Supreme Novice Hurdle an.

Ein weiterer Pointer für den Gold Cup fand dann am Sonntag auf Irlands Paradebahn Leopardstown statt, der Irish Gold Cup Day ist einer der Top-Tage der grünen Insel, gespickt mit vier hochkarätigen Gr.1 Rennen. Im Gold Cup selber fanden sich sieben Starter ein, wobei Jonjo o'Neill zwei McManus-Schützlinge aus England entsandte. In einer knappen Ankunft besiegte Sizing John (Trainer: Jessica Harrington, Jockey: Robbie Power) das Gigginstown Duo Empire of Dirt und Don Poli (beide Gordon Elliot, Jockeys Jack Kennedy bzw. Danny Mullins).



*Sizing John schlägt in Leopardstown bei seinem ersten Versuch über drei Meilen ein hochkarätiges Feld. Foto. offiziell*

Der Sieger, wie Finian's Oscar in den bekannten „Sizing“ Farben von Ann & Alan Potts unterwegs, war erst zu Beginn der Saison in Harringtons Stall gewechselt, nun war sein erster Versuch über drei Meilen gleich ein voller Erfolg. fraglich bleibt, ob es viel weiter sein darf. Leopardstown ist mit seinem flachen Kurs und der kurzen Geraden eine eher „leichte“ Bahn, doch werden die Bodenverhältnisse in Cheltenham eine nicht unerhebliche Rolle spielen. Vor allem großen Stehern a la Native River oder Don Poli würde weicher Boden ganz besonders entgegen kommen, während Sizing John dem Vernehmen nach auf jeden Fall guten Boden bevorzugt.

Von den weiteren Gruppe-Siegern (nur eines dieser Rennen ging an Willie Mullins) beeindruckte vor allem Mega Fortune (Gordon Elliot – Davy Russell), der in der Spring Juvenile Hurdle (Gr. 1, 2m) dem hochgehandelten Favoriten Bapaume ein sauberes Paar Hufe zeigte und sich im Wettmarkt für die Triumph Hurdle an prominente Stelle schob.



*Altior bleibt auch in Newbury über Hindernisse ungeschlagen. Foto: offiziell*

Nicky Hendersons Altior ist ein weiteres ganz besonders Pferd. Nur in sog. Bumper-Rennen (Flachrennen für Hindernis-Pferde) geschlagen, ist der siebenjährige High Chaparral-Sohn nun in neun Starts über Hürden und Chase-Sprünge unbesiegt, und erneut begeisterte der Wallach am Samstag in Newbury mit seinem sauberen und ökonomischen Springen, er gewann hier gegen erfahrene 2-Meilen-Chaser mit erdrückender Überlegenheit. Im letzten Jahr in der Supreme Novice Hurdle beim Festival erfolgreich, sollte er in der Arkle Chase eine ungemein scharfe Klinge schlagen. Nicht nur Henderson sieht in dem Wallach den logischen Nachfolger von Sprinter Sacre (tatsächlich erhielt Altior nach dem Sieg am Samstag ein höheres Rating, als es Sprinter Sacre zum vergleichbaren Zeitpunkt seiner Karriere hatte); ihn aber bereits in diesem Jahr gegen Douvan antreten zu lassen, hält der Trainer für verfrüht. „Es gibt nur ein Pferd, mit dem man keinesfalls aufeinander treffen möchte, und das ist Douvan. Wir bleiben auf der Arkle –Route [für Nachwuchs-Chaser] und ich sehe keinen Bedarf, in der Champion Chase selber anzutreten.“

Cheltenham's erfolgreichster Trainer zeigt auch mit 66 Jahren keinerlei Ermüdungserscheinungen und fährt mit einigen Chancen zum diesjährigen Festival. „Sein“ Buveur d'Air ist nach diversen hochkarätigen Ausfällen nun Favorit für die Champion Hurdle; Top Notch in der JLT Chase und auch Might Bite (RSA Chase) stehen prominent im Wettmarkt ihrer jeweiligen Rennen.

*Catrin Nack*





## PFERDE

### Ex-Head-Pferd holt sich Gr. I-Rennen

Vor zwei Jahren war **Almanaar** (Dubawi) für Trainer Freddy Head zweifacher Gr. III-Sieger, er gewann in Frankreich den Prix Daphnis und den Prix Paul de Moussac. Er hatte dann gesundheitliche Probleme, Besitzer und Züchter Hamdan Al Maktoum transferierte ihn in die USA, wo er am vergangenen Samstag seinen bisher größten Erfolg erzielte, er holte sich in Florida das mit 350.000 Dollar dotierte Gulfstream Park Turf Handicap (Gr. I) über 1800 Meter der Grasbahn. Chad Brown trainiert den Wallach, im Sattel saß Joel Rosario. Der auf Platz zwei eingekommene Beach Patrol (Lemon Drop Kid) wurde auf Rang vier zurückgestuft, dadurch rückten All Includes (Include) und War Correspondent (War Front) je einen Platz auf.

Almanaar stammt aus der Baqah (Bahhare), Siegerin im Prix de Sandringham (Gr. II) und Dritte in den Falmouth Stakes (Gr. I).

» [Klick zum Video](#)

### McCraken bleibt ungeschlagen

Einer der Vorfavoriten für das diesjährige Kentucky Derby (Gr. I), der von Ian Wilkes trainierte McCraken (Ghostzapper), startete am Samstag erfolgreich in die Saison, als er in Tampa Bay Downs/USA die über 1700 Meter führenden Sam F Davis Stakes (Gr. III) um 200.000 Dollar gewann. Es war beim vierten Start der vierte Sieg für den von Brian Hernandez gesteuerten Hengst, der als Favorit Tapwrit (Tapit) und State of Honor (To Honor and Serve) auf die Plätze verwies. Zweijährig war er u.a. in den Kentucky Jockey Club Stakes (Gr. II) erfolgreich gewesen.

» [Klick zum Video](#)

### Deutsche Pferde in Katar

Das Emir's Sword Festival vom 23 bis zum 25. Februar in Katar wird erwartungsgemäß auch deutsche Pferde am Start sehen. **Andreas Wöhler** hat für die mit einer Million Dollar ausgestattete Emir's Trophy den Qatar Derby-Sieger **Noor Al Hawa (Makfi)** unter Order. Auf der 2400-m-Distanz, die er erstmals in Angriff nehmen wird, könnte die Konkurrenz ein gutes Stück schwerer sein als zuletzt. In Betracht kommen als Starter aus den USA Royal Albert Hall (Royal Applause), Gabriel (Dark Angel) aus dem Stall von Richard Fahey aus England und der von **Nicolas Clement** für **Winfried Engelbrecht-Bresges** trainierte **Now We Can (Martillo)**. **Mario Hofer** wird **Eckhard Saurens Diplomat (Teofilo)** im Irish Thoroughbred Marketing Cup, einem 200.000-Dollar-Rennen über 1600 Meter satteln.

## Späte Spuren

Vor 21 Jahren hat Shy Lady (Kaldoun), damals zwei Jahre alt, in Köln das Oppenheim-Rennen (LR) gewonnen, für Besitzer Jaber Abdullah und Trainer Bruno Schütz. Anschließend war sie Vierte im Moet-et-Chandon-Rennen (Gr. III) in Baden-Baden, das war es dann schon mit der Rennkarriere. Sie wurde dann eine exzellente Mutterstute für Rabbah Bloodstock. Am Sonntag gewann ihr Sohn Akeed Champion (Dubawi) den HH The President Cup (LR) über 1400 Meter gegen 15 Gegner in Abu Dhabi, rund 100.000 Euro betrug die Dotierung. Satish Seemar ist der Trainer, im Sattel saß Richard Mullen.



Akeed Champion gewinnt das wichtigste Rennen in Abu Dhabi.  
Foto: Andrew Watkins

Im Stall von Andreas Wöhler steht für Jaber Abdullah mit **Shy Angel** (Zamindar) eine drei Jahre alte, noch nicht gelaufene jüngere Schwester von Akeed Champion. Vor diesen beiden hat Shy Lady u.a. den St. James's Palace Stakes (Gr. I)-Sieger und Deckhengst **Zafeen** (Zafonic) und die Gr. III-Siegerin Ya Hajar (Lycius) gebracht. Jaber Abdullah, in dessen Farben Akeed Champion zunächst lief und für den er dreijährig zwei Rennen gewann, hat ihn im Oktober 2015 verkauft, für 85.000gns. an seine jetzigen Besitzer, die Familie Kapoor.

### Royal Delta eingegangen

Die dreimalige Championstute **Royal Delta** (Empire Maker) ist im Alter von neun Jahren nach Komplikationen bei der Geburt eines Stutfohlens von Galileo eingegangen. Sie hat bei 22 Starts zwölf Rennen gewonnen, sechs davon auf Gr. I-Ebene, darunter zweimal den Breeders' Cup Ladies Classic (Gr. I). 2014 wurde sie erstmals gedeckt, von Galileo, blieb aber güst. 2015 war sie erneut bei dem Champion in Coolmore, diesmal verfohlte sie. Das jetzt zur Welt gekommene Stutfohlen konnte gerettet werden. Royal Delta stand im Besitz von Benjamin Leons Besilu Stables, der sie vor sechs Jahren in Keeneland nach dem Tod ihres vorherigen Eigners für 8,5 Millionen Dollar ersteigert hatte.

## Winx weiter in der Erfolgsspur

Der für vergangenen Samstag geplante Auftritt der australischen Ausnahmestute Winx (Street Cry) musste um zwei Tage verschoben werden. Temperaturen von um die vierzig Grad ließen die Veranstalter in Randwick den Renntag um 48 Stunden nach hinten verschieben, die Gesundheit von Mensch und Tier ging vor. Doch das stellte die fünf Jahre alte Stute aus dem Stall von Chris Waller vor keinerlei Problem, unter ihrem ständigen Reiter Hugh Bowman gewann sie die über 1400 Meter führenden Apollo Stakes (Gr. II) gegen ihren alten Widersacher Hartnell (Authorized), Dritter wurde Endless Drama (Lope de Vega).

Für Winx war es der 14. Sieg in Folge, womit sie den Rekord des legendären Phar Lap eingestellt hat.

► [Klick zum Video](#)

## Pferd mit Zukunft

Westerwald (Dansili) heißt der vier Jahre alte Hengst, der am Dienstag in Chantilly unter Pierre-Charles Boudot ein über 1500 Meter führendes Rennen auf der Sandbahn gewonnen hat. Er trägt die Farben von Bernd Raber, steht bei Pia Brandt im Training und bestritt erst sein zweites Rennen. Gezogen vom Haras de Saint-Pair ist er der Erstling der aus der Ravensberger Zucht stammenden Gr. II-Zweiten **Waldjagd** (Observatory). Westerwald war ein imponierender Jährling und für die Tattersalls October Yearling Sale vorgesehen, verletzte sich aber in der Vorbereitung schwer. Er kam dann für den Züchter zu Andre Fabre, war vergangenen Mai beim Debut Dritter, konnte danach aber nicht mehr herausgebracht werden. Bei der November-Auktion 2016 wechselte er für 15.000 Euro in den Stall von Pia Brandt, scheint vor einer interessanten Zukunft zu stehen.

Die Mutter Waldjagd hat nach ihm Stuten von Dansili – eine Dreijährige steht bei Francois Rohaut - und Motivator gebracht, ein Jährlingshengst hat Le Havre als Vater.

## Deutsche Akzente in Japan

Zwei dreijährige Nachkommen deutscher Stuten konnten am vergangenen Wochenende in Japan ihre Maidenschaft ablegen. Die von Rolf Brunner gezogene Manduro-Schwester **Mandela** (Acatenango), Siegerin im Diana-Trial (LR) und Dritte im Preis der Diana (Gr. I), ist Mutter von Mannheim (Daiwa Major), die ihr Rennbahndebüt in Tokio über 1.600 Meter siegreich gestaltete und dabei die **Proud Wings** (Dashing Blade)-Enkelin Les Lauves (Victoire Pisa) auf den zweiten Platz verwies. Wie ihr Dreiviertelbruder World Ace (Deep Impact), Gr. II-Sieger und Deckhengst in Japan, trägt Mannheim die Rennfarben von Sunday Racing.

Hier geht es zum Video (Mannheim Nr. 16): ► [Klick](#).

**Royal Fantasy** (Monsun), aus der Zucht der R. C. Elite AG, gewann das Deutsche St. Leger (Gr. II) und war Zweite im Prix Vermeille (Gr. I). Ihr Sohn Mikki Royal (Deep Impact) war beim fünften Start in einem 2.000 Meter-Rennen in Kokura erfolgreich.

## Richtung Poule d'Essai

Straight Right (Siyouni) war vergangenen Sonntag in Cagnes-sur-mer der erste wichtige Dreijährigen-Sieger der französischen Rennsaison, als er den auf Sand ausgetragenen Prix de la Californie (LR) über 1600 Meter gewann. Der von Christophe Ferland trainierte Hengst gewann unter Julien Auge als Favorit gegen den Aga Khan-Vertreter Markazi (Dark Angel) und Uni (More Than Ready).

Straight Right wurde von dem Schweizer Erich Schmid im Haras du Petit-Tellier gezogen und bei Arqana für 125.000 Euro an Therese Dubuc-Grassa und das Haras du Saubouas verkauft. Seine Mutter ist eine Tiger Hill-Tochter aus der Familie des Gr. I-Siegers Shaka (Exit to Nowhere), sie hat bereits eine Listensiegerin gebracht, ist Mutter auch einer zwei Jahre alten Dabirsim-Stute. Straight Right, der bei vier Starts dreimal gewonnen hat, soll auf die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) vorbereitet werden, zuvor steht der Prix Djebel (Gr. III) am 10. April auf dem Programm.



*Shamardal - Amandalini (Bertolini)*

## DER SHAMARDAL-SOHN!

**Auf dieses Blut haben die Züchter gewartet:** Der einzige Sohn des **14fachen Gr.1-Vererbers SHAMARDAL** in Deutschland! Aus einer Tochter des überragenden Sprinters **BERTOLINI**. **8facher Gruppe-Sieger** u.a. Sieger im Premio Vittorio Di Capua, **Gr.1** und in der Badener Meile, **Gr.2**.

**Frühreif, beständig und hart!**

**Decktaxe:**  
**€ 4.500**



Ralf Kredel · Mobil 0160 / 82 177 10



## “Dead heat” in Happy Valley



*Blocker Dee (vorne) und Sea Jade waren durch das Zielfoto nicht zu trennen. Foto: HKJC*

„Totes Rennen“ in einem mit rund 300.000 Euro dotierten Handicap – so geschehen am Mittwoch auf Hong Kongs Innenstadttrennbahn Happy Valley. In der über 1200 Meter führenden Happy Valley Trophy waren der von Caspar Fownes trainierte Blocker Dee (Hidden Dragon) unter Kevin Teetan und der von **Joao Moreira** gesteuerte Sea Jade (Star Witness) aus dem Stall von John Moore auch durch die Technik nicht zu trennen.

Champion Joao Moreira führt die aktuelle Jockeystatistik mit 95 Erfolgen in der Saison 2016/2017 deutlich vor Ex-Meister Zac Purton (51) an. Von den Newcomern ist der Australier Sam Clipperton mit aktuell 23 Siegen sehr gut eingeschlagen, achtbar schlagen sich Großbritanniens früherer Champion Silvestre de Sousa mit derzeit 15 Siegen und der Franzose Alexis Badel, der sich mit zwei Erfolgen am Mittwoch auf sieben Siege steigerte, er ist erst wenige Wochen vor Ort.

## VERMISCHTES

### Die Iren bringen Geld

Die Rennsportfans aus Irland haben ausweislich einer Studie der Universität in Gloucestershire 2016 für das Festival in Cheltenham 22,3 Millionen Euro ausgegeben. Dies für Reise, Unterkunft, Tickets und Beiprogramm. 57.375 der gekauften Eintrittskarten, dreißig Prozent des gesamten Kontingents, sind nach Irland verschickt worden, doch wird der Anteil der Iren im Publikum noch höher liegen, Gratiskarten (Besitzer, Trainer etc.) sind nicht berücksichtigt, zudem auch nicht in Großbritannien lebende Iren.

### Starkes Interesse

Immerhin 56 Nennungen kamen für das Österreichische St. Leger zusammen, das mit einer Dotierung von 30.000 Euro am Samstag, 16. September in der Freudenau in Wien gelaufen werden soll. Erheblich ist das Interesse aus Deutschland, so sind Gerald Geisler, Mario Hofer,

Jutta Mayer, Werner Glanz, Christian Sprengel und Andreas Wöhler mit teilweise mehreren Pferden vertreten.

An diesem Tag sollen auf der historischen Rennbahn noch drei andere Galopprennen mit kurzfristigerem Nennungsschluss gelaufen werden, eines davon über Hürden.

## STALLIONNEWS

### Manatee wird Deckhengst

Der sechs Jahre alte **Manatee** ist ein weiterer Monsoon-Sohn, der einen Deckhengstposten beziehen wird. Er steht ab diesem Jahr im Haras du Hoguenet in Frankreich, 3.000 Euro sind zu bezahlen, wenn ein Hengstfohlen zur Welt kommt, 1.500 Euro sind bei einer Stute fällig. Natürlich wird er in erster Linie in der Zucht von Hindernispferden eingesetzt.

Manatee wurde von Darley gezogen, lief für Trainer Andre Fabre in den Godolphin-Farben. Er gewann vier Rennen, darunter den Grand Prix de Chantilly (Gr. II) und den Prix Conseil de Paris (Gr. II). Die Mutter Galatee (Galileo) war Gr. III-Siegerin, sie ist auch Mutter des Hardwicke Stakes (Gr. II)-Siegers Dartmouth (Dubawi). Die mütterliche Linie hat vor allem in der Wildenstein-Zucht viele bedeutende Sieger gebracht.

### Fame and Glory eingegangen

Im Alter von elf Jahren ist im irischen Grange Stud, einer NH-Abteilung von Coolmore, der 14fache Sieger **Fame and Glory** (Montjeu) an einer Herzattacke eingegangen. Er hatte zweijährig das Criterium de Saint-Cloud (Gr. I), dreijährig das Irish Derby (Gr. I), vierjährig den Tattersalls Gold Cup (Gr. I) und den Coronation Cup (Gr. I) und fünfjährig den Ascot Gold Cup (Gr. I) gewonnen. Sein erster Jahrgang ist dreijährig.

Fame and Glory war ein Sohn der Gryada (Shirley Heights), seine rechte Schwester Yummy Mummy ist Mutter der dreifachen Gr. I-Siegerin Legatissimo (Danehill Dancer). Seine zweite Mutter ist die international so einflussreiche Auenquellerin Grimpola (Windwurf).

### Tod von Lucky Pulpit

**Lucky Pulpit** (Pulpit), der Vater von California Chrome, ist im Alter von 16 Jahren an einer Herzattacke eingegangen, er deckte auf der Harris Farm in Kalifornien gerade die erste Stute der Saison. Er war ein nützlicher, aber keineswegs überragender Flieger, bekam im Gestüt nur übersichtliche Chancen, doch zeugte er zumindest einen Champion, diesen damals zu einer Decktaxe von 2.500 Dollar. In diesem Jahr hätte man für seine Dienste 7.500 Dollar verlangt. **California Chrome** startet seine Vererberkarriere in den nächsten Tagen für 40.000 Dollar bei Taylor Made Stallions in Kentucky.

## DECKPLÄNE

## Gestüt Röttgen

Platz zwei in der Züchterstatistik, Rang drei bei den Besitzern, das zweite Trainer-Championat von **Markus Klug** und nicht zuletzt ein hervorragendes Ergebnis als Anbieter auf der BBAG-Jährlingsauktion: Es war ein rundes Jahr 2016 für das **Gestüt Röttgen**, auch wenn mehrere Cracks wie **Degas**, **El Loco** oder **Kasalla** nur knapp an ganz großen Treffern vorbeischrämten. Und wenn man sich die Stutenherde und den Deckplan für dieses Frühjahr anschaut, dann sollten die Perspektiven weiterhin gut sein. Mit **Protectionist** hat viel beachtet ein neuer Hengst in Heumar Einzug gehalten, zudem wird es in diesem Jahr die ersten Starts von **Reliable Man**-Nachkommen geben.



Das Gestüt Röttgen repräsentiert nicht nur Tradition sondern auch eine zukunftsorientierte Vollblutzucht. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) -Sabine Brose

Die Stutenherde ist nur marginal verändert worden, die erfolgreichen Familien, die teilweise noch aus der Gründerzeit stammen, werden gepflegt und wurden noch aufgestockt. Die drei Deckhengste – **Kallisto** wird dabei keineswegs vergessen – bekommen alle Chancen. **Protectionist** ist dabei ein in jeder Hinsicht span-

nender Debutant. Es hat an ihm großes Interesse aus dem Ausland gegeben, so dass es dem Besitzer **Australian Bloodstock** hoch anzurechnen ist, dass er in Deutschland geblieben ist. Der Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger wird im ersten Jahr eine Menge interessanter Stuten bekommen, das haben die an dieser Stelle bereits veröffentlichten Deckpläne bereits gezeigt.



Melbourne Cup-Sieger: **Protectionist** startet seine Deckhengst-Karriere mit höchst prominenten Partnerinnen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

**Reliable Man** geht in Röttgen in seine dritte Saison. Auf den aktuellen Auktionen in Australien und Neuseeland war die Nachfrage nach seinen Jährlingen unverändert groß. In Kürze wird er dort seine ersten Starter haben, einige haben bereits öffentliche Galopps, „barrier trials“ erfolgreich absolviert. Sein erster deutscher Jahrgang umfasst 44 lebende Nachkommen.



Die Saison 2017 wird aus Röttgener Sicht spannend: Der erste Jahrgang von **Reliable Man** kommt in diesem Jahr auf die Bahn. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

**Kallisto** darf keinesfalls unterschlagen werden. Seine Tochter **Nepal** gewann vergangenes Jahr die Oaks d'Italia (Gr. II), bemerkenswert war zudem der Verkauf eines Sohnes von ihm auf der BBAG, 85.000 Euro legte der Hong Kong Jockey Club für einen Görldorfer Hengst aus der Prakasa an.

Sechs Stuten vertreten die Linie der 1938 aus Italien eingeführten **Adria (Sagacity)**. Sie hat international in den letzten Jahren durch die Nachkommen der einst an Scheich Mohammed verkauften **Anna Paola (Prince Ippi)** einen enormen Aufschwung genommen. Fast schon im Wochentakt ist von Erfolgen der Linie weltweit zu berichten, **Darley** hat zwei Vertreter in Europa im Gestüt, die Brüder **Helmet** (Exceed and Excel)



und **Epaulette** (Commands), zwei exzellente Rennpferde und Nachwuchsvererber. Helmet ist Vater des aktuellen Meydan-Gruppensiegers Thunder Snow, die ersten Nachkommen von Epaulette waren vergangenes Jahr im Ring stark gefragt. Ihre dritte Mutter ist Anna Paola.

Junge Stuten aus der Linie sind **Alaskakönigin**, Listensiegerin über 2000 Meter in Dortmund, zudem Siegerin im BBAG-Auktionsrennen über 2400 Meter in Baden-Baden, sowie Zweite auf Listenebene in Hannover. Sie wird zu Soldier Hollow reisen, der von Röttgen unverändert stark gebucht wird. Ein mit 94,5 Kilo noch um vier Kilo höheres GAG hat Anna Katharina, die in Hamburg den Almased-Cup (Gr. III) gewinnen konnte, zudem Zweite im Iffezheimer Derby-Trial (LR) war. Sie geht zu New Approach. Die Siegerin Aussicht wurde ebenfalls zu einem Darley-Hengst angemeldet, zu Sepoy, ein mehrfacher Gr. I-Sieger auf Distanzen bis zu 1200 Meter.

**Anna Desta**, die Mutter von **Anna Katharina**, und Annouche, Mutter von **Alaskakönigin**, gehen zu Tertulian bzw. Reliable Man. Annouche hat die drei Jahre alte hoffnungsvolle **Alicante** (Lando) im Rennstall. Die nicht gelaufene Anna Kalla hat ein Date mit Jukebox Jury.

**Aramina**, die aus der **Schlenderhaner** Zucht kommt, wurde vor einiger Zeit in Deauville gekauft. Sie war

dreijährig Siegerin, später Sechste im Henkel-Preis der Diana (Gr. I), konnte sich vierjährig als Zweite in einem Listenrennen in Hannover noch Blacktype holen. Sie ist Siegermutter, doch hat sie noch mehrere junge Hengste in der Hinterhand, von Dalakhani und Maxios.

Die vier „D“-Stuten gehen auf die 1962 in Ungarn vom **Gestüt Kisber** gezogene **Didergö** (Imi) zurück, die 1967 tragend von Bontur eingeführt wurde, wobei anzumerken ist, dass die ungarische Vollblutzucht damals in Europa schon eine gewisse Rolle spielte. Bereits Didergös zweites Fohlen war die Preis der Diana (damals Gr. II)-Siegerin **Diu (Utrillo)**, der hohe Standard der Familie hat sich bis heute gehalten. Neu in der Herde ist die 91-kg-Stute **Damour**, die sich in Listenrennen über weite Wege platzieren konnte, so Zweite in der Coppa d'Oro in Mailand und Dritte im Langen Hamburger war. Allerdings hat sie auch das Meilen-Auktionsrennen für Dreijährige in Hamburg gewonnen. Ihr Weg führt sie zu Footstepsinthsand.

Ihre Mutter **Desabina (Big Shuffle)**, die zu Nathaniel geht, war Listensiegerin, hat in Hong Kong den gerade wieder erfolgreichen **Bullish Smart (Soldier Hollow)** auf der Bahn. Die jetzt Zweijährige Dutch Dream (Dutch Art) wurde bei der BBAG für 90.000 Euro über **Tina Rau** an die Amerikanerin Stella Thayer verkauft, sie steht bei Nicolas Clement. Eine Jährlingsstute hat Pivotal als Vater.



# PROTECTIONIST

MONSUN - PATINEUSE (PEINTRE CELEBRE)

**FRÜHREIFE • SPEED • STAMINA • HÄRTE**

**2-jährig Lebensdebüt-Sieger**

**Bei seinem Gr.1-Sieg in Berlin lief er die schnellsten 600 m der letzten 8 Jahre in Deutschland** (33:23 Sek. / exkl. Sprintdistanzen)



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • Tel.: 02251 / 776 14 70 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

**6.500 €**  
(01.10.) Lebendfohlengarantie



Starke Saison auch ohne großen Treffer: Degas nach dem Kölner Maidensieg mit Dr. Günter Paul, Markus Klug und Adrie de Vries. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Die dreifache Listensiegerin **Diatrabe (Tertullian)** hat sich mit **Degas** (Exceed and Excel), ein Spitzenmeiler, nur unglücklich noch nicht Gruppe-Sieger, bestens eingeführt. Der danach gekommene Dia Del Sol (Soldier Hollow) hat in Iffezheim das hochdotierte BBAG-Auktionsrennen gewonnen, er ist ein Kandidat für die Klassiker. Danach folgten Stuten von Nathaniel und Reliable Man, jetzt geht es zu Dansili, einen besonders prominenten Hengst. Diatribes Mutter, die German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin **Diacada**, wird bei Reliable Man bleiben. Sie hat junge Stuten von Pivotal, Reliable Man und Kamsin.

**Elora**, eine Schwester der nach Japan verkauften **Henkel-Preis der Diana** (Gr. I)-Siegerin **Enora** (Noverre), ist Mutter des im vergangenen Jahr in fünf Gruppe-

Rennen platziert gelaufenen El Loco (Lope de Vega), ein ähnlicher Pechvogel wie Degas, im GAG steht er mit 94,5kg ein Pfund unter ihm. Ihre zwei Jahre alte Soldier Hollow-Tochter war einer der Stars bei der BBAG, ging für 300.000 Euro in den Besitz des Gestüts Ittlingen über. Damals hieß sie noch Egoistin, sie wurde auf **Enissa** umgetauft und bezog eine Box bei Markus Klug. Soldier Hollow ist also eine logische Wahl, eine Jährlingsstute stammt von Le Havre. Ihre Tochter, die in Listenrennen platziert gelaufene Elora Princess, bleibt bei Reliable Man. Eloras Mutter Enrica, 23 Jahre inzwischen alt, erwartet in den nächsten Wochen ihr letztes Fohlen, von Reliable Man, sie wird nicht wieder gedeckt.

Mit **Kizingo** ist vor einiger Zeit eine Vertreterin dieser Linie zurückgekauft worden. Als Fohlen war sie für 270.000gns. an Juddmonte gegangen, 2015 dann für 35.000gns. wieder von Röttgen gekauft worden. Für Markus Klug hat sie immerhin noch ein Rennen gewinnen können, das war wohl auch das Ziel. Für Kallisto sollte sie eine gute Chance sein.

Eine der Röttgener Gründerfamilien ist die der **Kas-tila**, Stammutter ist die 1925 geborene erstklassige Fliegerin **Contessa Maddalena (Landgraf)**. Mit dem Seriensieger und Gr. I-Zweiten **Kassiano** (Soldier Hollow) und dem BBAG-Auktionsrennen-Sieger **Kastillo (Sinndar)** war sie gut gestartet, die Preis von Europa (Gr. I)-Dritte **Kasalla** (Soldier Hollow), eine Spitzenstute des Jahrgangs 2013, war dann eine weitere Steigerung. Diese ist im Rennstall geblieben, ist bisher



Starker Verkauf: Egoistin (inzwischen heißt sie Enissa) bei der BBAG in Iffezheim. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



einzigster weiblicher Nachkomme ihrer Mutter, die anschließend den Ratibor-Zweiten Kassiano (Nathaniel) und den 2016 für 70.000 Euro nach Frankreich verkauften Kalixo (Maxios) gebracht hat. Mikel Delzangles trainiert ihn für Roy Racing. Kastila bleibt in Röttgen bei Reliable Man.



Spitzenstute mit Perspektive: Kasalla bleibt ein weiteres Jahr im Rennstall. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Auf die einflussreiche **Catnip** (Spearmint) gehen die zwei „N“-Stuten zurück, Töchter der Oaks D'Italia (Gr. I)-Siegerin **Nagoya**. **Naomia** hat das Festa-Rennen (LR) in Iffezheim gewonnen und ist bereits mehrfache Siegermutter, sie hat junge Stuten von Reliable Man und Lope de Vega in der Hinderhand. Nashita, die zu Kallisto geht, war sechsfache Siegerin, ihr Erstling ist ein Jährlingshengst von Reliable Man.

**Sharin** war zweijährig listenplatziert. Sie stammt aus einer Schwester der Gr.- bzw. Listensieger **Sir Warren** (Warning) und **Simonas** (Sternkönig), geht zu Lord England. Auch ihr erstes Fohlen ist im Jährlingsalter, eine Stute von Rock of Gibraltar.

Quantitativ unterbesetzt ist die Familie der **Stammesfahne** (Flamboyant), die Peter Mühlens 1929 auf Burg Röttgen, wie das Gestüt damals hieß, bereits selbst gezogen hat. Die einzige Vertreterin der Linie ist **Sternstunde** (**Sir Warren**), eine Halbschwester von Sternkönig (Kalaglow). Sie ist Siegermutter, hat eine Jährlingsstute von Jukebox Jury.

Ähnlich lange ist die „U“-Familie im Gestüt, sie betrat erstmals 1926 mit **Unschuld** (Wool Winder) Röttgener Boden. Aus ihr stammt mit **Uomo** (**Orator**) immerhin der Derbysieger von 1959. Die Familie ist aber durchaus lebendig, auch wenn **Ungarin** (**Goofalik**) derzeit alleine ist. Sie hat mit **Umirage** (Monsun) und **Ustila-go** (Lando) schon bessere Pferde auf der Bahn gehabt. Der drei Jahre alte Ulysses (Sinndar) steht bei Ralph Be-

ckett in England, jüngere Nachkommen haben Kamsin und Reliable Man als Vater.

Eine weitere Familie mit langer Tradition beginnt mit dem Buchstaben „W“, Stammutter ist **Winnica** (Kottingbrunn), die 1930 erworben wurde. Auf sie gehen Weichsel, **Well American**, **Wellenspiel** und **Zaynaat** zurück. Die Listensiegerin und Diana Trial (Gr. II)-Vierte Weichsel bleibt bei Protectionist, was für diesen sicher eine echte Chance ist. Er wird auch **Wellenspiel**, eine Schwester u.a. des Gr. I-Siegers **Well Made** (**Mondrian**), decken, ihr Erstling ist der versprechende Dreijährige Windstoß (Shirocco). Jüngere Brüder von ihm haben Soldier Hollow und Reliable Man als Vater.

**Well American** kam über den Umweg USA nach Röttgen. Ihr siebentes Fohlen ist ihr bisher bestes, es ist die aktuelle „Winterkönigin“ **Well Spoken** (Soldier Hollow), weswegen sie wieder nach Auenquelle reisen wird. Danach kamen der zwei Jahre alte Wellenreiter (Reliable Man) und die Jährlingsstute Well Care (Campanologist). **Zaynaat**, die dritte Stute aus der Linie auf der Liste von Protectionist, ist Ende 2009 in Irland erworben worden, sie ist eine Tochter der einst von **Waldemar Zeitelhack** an Scheich Mohammed verkauften German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin **Walesiana** (**Star Appeal**). Sie ist Mutter von **Wildheart**, Zweiter im Preis des Winterfavoriten (Gr. III), später nach Hong Kong verkauft. Listenplatziert war **Wild Step** (Footstepsinthesand), eine Hoffnung ist sicher die drei Jahre alte Waikita (Kallisto).

Mitte der 90er Jahre ist die Listensiegerin und Diana-Vierte **Wild Romance** nach Röttgen gekommen, sie wurde ein voller Erfolg. Sie ist Mutter u.a. der in der Fährhofer Zucht erfolgreichen St. Leger-Siegerin **Win for us** (**Surumu**), der Prix Miesque (Gr. III)-Siegerin und Diana-Zweiten **White Rose** (**Platini**) und von **Wild Side**, die das Europa Championat (Gr. II) gewann. Diese ist inzwischen die älteste aktive Stute in Röttgen, sie ist für Protectionist eine attraktive Partnerin. Sie ist Mutter von fünf Black Type-Pferde, so **Wild Coco** (**Shirocco**), für Röttgen und Trainer **Sir Henry Cecil** Siegerin u.a. in den Park Hill Stakes (Gr. II) und den Lillie Langtry Stakes (Gr. III), später für großes Geld nach Japan verkauft. Die jetzt drei Jahre alte White Satin Dancer (Oasis Dream) im Mitbesitz von Markus Jooste hat letzten Oktober für Trainer David Wachman in Leopardstown gewonnen.

Drei Töchter von ihr stehen in der Herde: **Wilddrossel** (Dalakhani), die fünfmal in Gruppe-Rennen platziert war, ein Rating von 92,5 kg hatte und nur durch viel



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

**Frankreich • England • Irland**



Von der Rennbahn ins Gestüt: Weltmacht, hier bei ihrem vorjährigen Sieg in Iffezheim, gehört zu den Neueinstellungen 2017. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Pech kein Black Type-Rennen gewinnen konnte, hat als Erstling Winston (Soldier Hollow) gebracht, letzten Sommer bei der BBAG eine beeindruckende Erscheinung, er wurde für 250.000 Euro an Björn Nielsen nach England verkauft. Er wurde bereits mit einer Nennung für das Investec Derby (Gr. I) 2018 versehen. Ein Jährlingshengst hat Excelebration als Vater.

Neu eingestellt wurden **Weltmacht** und **Wild Motion**. Weltmacht hat sieben Rennen gewonnen, drei davon auf Listenebene, sie war auch Zweite im Diana-Trial (Gr. II). Ihre erste Reise als Zuchtstute führt sie zu dem Juddmonte-Hengst Kingman, einem der spannenden Nachwuchsvererber in Europa. Wild Motion wurde durch eine Verletzung im Jährlingsalter sehr zurückgeworfen, sie hat aber drei Rennen gewinnen können, wird von Maxios gedeckt. Aus der **Wild Side** ist die zwei Jahre alte **Wildrose** (Reliable Man) bei Markus Klug, ein Jährlingshengst heißt **Wildschatz** (Soldier Hollow).

Es bleibt **Wilde Perle** (Platini), eine wenig gelaufene Schwester zu Wild Side. Sie reist nach Schlenderhan zu Adlerflug, von dem sie auch tragend ist. In der Zucht ist sie noch nicht zu beurteilen.

**KALLISTO** (1997), v. Sternkönig – Kalinikta v. Königsstuhl

**Kizingo** (2012), v. Oasis Dream – Enora v. Noverre, Maiden

**Nashita** (2010), v. Shirocco – Nagoya v. Goofalik, trgd. v. Areion

**PROTECTIONIST** (2010), v. Monsun – Patineuse v. Peintre Celebre

**Weichsel** (2012), v. Soldier Hollow – Well Known v. Königsstuhl, trgd. v. Sea The Moon

**Wellenspiel** (2008), v. Sternkönig - Well Known v. Königsstuhl, trgd. v. Kamsin

**Wild Side** (1997), v. Sternkönig - Wild Romance v. Alkalde

**Zaynaat** (2000), v. Unfuwain - Walesiana v. Star Appeal, trgd. v. Reliable Man

**RELIABLE MAN** (2008), v. Dalakhani - On Fair Stage v. Sadler's Wells

**Annouche** (2000), v. Unfuwain - Anna Thea v. Turfkönig, nicht ged.

**Diacada** (2000), v. Cadeaux Genereux - Diasprina v. Aspros, trgd. v. Lord of England

**Elora Princess** (2011), v. Desert Prince – Elora v. Alkalde, trgd. v. Lope de Vega

**Kastila** (2003), v. Sternkönig - Kaleica v. Cricket Ball, trgd. v. Pivotal

**Sternstunde** (2006), v. Sir Warren - Sternwappen v. Wauthi, trgd. v. Reliable Man

**Ungarin** (1999), v. Goofalik - Ustina v. Star Appeal, nicht ged.

**ADLERFLUG** (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon (Gestüt Schlenderhan)

**Wilde Perle** (2007), v. Platini - Wild Romance v. Alkalde, trgd. v. Adlerflug



**AREION** (1995), v. Big Shuffle – Aerleona v. Caerleon (Gestüt Evershorst)

**Aramina** (2003), v. In the Wings - Akasma v. Windwurf, trgd. v. Kallisto

**DANSILI** (1996), v. Danehill – Hasili v. Kahyasi (Banstead Manor Stud/GB)

**Diatribes** (2007), v. Tertullian - Diacada v. Cadeaux Genereux, nicht ged.

**FOOTSTEPSINTHESAND** (2002), v. Giant's Causeway – Glatisant v. Rainbow Quest (Coolmore Stud/IRL)

**Damour** (2012), v. Azamour – Desabina v. Big Shuffle, Maiden

**JUKEBOX JURY** (2006), v. Montjeu – Mare Aux Fees v. Kenmare (Gestüt Etzean)

**Anna Kalla** (2011), v. Kallisto – Anna Desta v. Desert Style, trgd. v. Reliable Man

**KINGMAN** (2011), v. Invincible Spirit – Zenda v. Zamindar (Banstead Manor Stud/GB)

**Weltmacht** (2011), v. Mount Nelson – Wild Side v. Sternkönig, Maiden

**LORD OF ENGLAND** (2003), v. Dashing Blade – Loveria v. Los Santos (Gestüt Etzean)

**Sharin** (2011), v. Areion – Sisika v. King's Theatre, trgd. v. Excelebration

**MAXIOS** (2008), v. Monsun – Moonlight's Box v. Nureyev (Gestüt Fährhof)

**Wild Motion** (2012), v. Motivator – Wild Side v. Sternkönig, Maiden

**NATHANIEL** (2008), v. Galileo – Magnificent Style v. Silver Hawk (Newsells Park Stud/GB)

**Desabina** (2004), v. Big Shuffle - Despoina v. Aspros, trgd. v. Reliable Man



**NEW APPROACH** (2005), v. Galileo – Park Express v. Ahonoora (Dalham Hall Stud/GB)

**Anna Katharina** (2012), v. Kallisto – Anna Desta v. Desert Style, trgd. v. Soldier Hollow

**SEPOY** (2008), v. Elusive Quality – Watchful v. Danehill (Dalham Hall Stud/GB)

**Aussicht** (2011), v. Haafhd – Anna Thea v. Turfkönig, trgd. v. Kallisto

**SOLDIER HOLLOW** (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

**Alaskakönigin** (2011), v. Sternkönig – Annouche v. Unfuwain, trgd. v. Siyouni

**Elora** (2004), v. Alkalde - Enrica v. Noverre, trgd. v. Reliable Man

**Well American** (2003), v. Bertrando - Welluna v. Laganas, trgd. v. Reliable Man

**Wildrossel** (2009), v. Dalakhani - Wild Side v. Sternkönig

**TERTULLIAN** (1995), v. Miswaki – Turbaine v. Tremolino (Gestüt Erftmühle)

**Anna Desta** (2004), v. Desert Style - Anna Thea v. Turfkönig, trgd. v. Reliable Man

### Nicht gedeckt

**Naomia** (2004), v. Monsun - Nagoya v. Goofalik, trgd. v. Reliable Man



**NEW**

BLOODHORSE WEATHERBYS

**GLOBAL STALLIONS**

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

**DOWNLOAD NOW**

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

# Looking for Classic winners...

BBAG-Kauf ISFAHAN  
gewinnt das Deutsche Derby, Gr.1

1 - 2 für BBAG Pferde  
BBAG-Kauf KNIFE EDGE siegt nach Kampf  
vor dem BBAG-Angebot DEGAS  
im Mehl-Mülhens-Rennen Gr. II



**Unsere Auktionen 2017**

**Frühjahrs-Auktion 26. Mai**

**Jährlings-Auktion 1. September**

**Sales & Racing Festival 20. und 21. Oktober**



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## FOHLENGEBURTEN

### Die Hengste holen auf



Ein ganz besonderes Fohlen: Der am 14. Februar geborene Hengst ist ein Golden Horn-Sohn aus der Indigo Girl und somit ein Bruder zu Our Ivanhowe. Die Mutter wird erneut von Golden Horn gedeckt. Foto: privat

Um 34 neue Hoffnungsträger ist unsere Datenbank in der letzten Woche angewachsen, davon sind 20 Hengste, was den bisherigen „Weile“-Vorsprung der Stuten etwas relativiert. Bei den Vätern waren **Sea The Moon** und der Champion **Soldier Hollow** am fleißigsten. Auch haben wir die jüngsten Geschwister des Gr. I-Siegers **Ivanhowe** (aus der Indigo Girl), der Gr. II-Siegerin **Nepal** (aus der Nassau), der Gr. I-platzierten **Pagella** (aus der Princess Lala) und des mehrfachen Gr. III-Siegers **Vif Monsieur** (aus der Vive madame) zu vermelden. Aber die wichtigste Nachricht bei allen Fohlenmeldungen ist und bleibt „Stute und Fohlen wohlauf“.

Wir sammeln auch in diesem Jahr wieder die neuen Hoffnungsträger in unserer Datenbank und freuen uns über Meldungen unter [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) oder bei Facebook: **Klick!**



Gestatten: Peko! Der zweite Sohn der Princess Lala ist Peko, der seinen Vater Adlerflug wahrlich nicht verleugnen kann. Sollte er seinen beiden älteren Schwestern Pagella und Pemina nacheifern können, wäre man bei den Züchtern David und Hans-Peter Schön sicher sicher nicht böse. Foto: privat

Gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres, die ja alle per 1. Januar Geburtstag hatten, finden Sie nunmehr in unserer Jährlingsliste: **Klick!**

Geb. Dat.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
29.01.	F.	H.	<b>Adlerflug</b>	<b>Princess Lala</b>	<b>Peko</b> (Foto)	<b>David u. Hans-Peter Schön</b>
01.02.	b.	H.	<b>Amaron</b>	<b>Riviere Diamant</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Küssaburg (FR)</b>
03.02.	db.	St.	<b>Le Havre</b>	<b>Pioneer Girl</b>	<b>N. N.</b> (Foto)	<b>Power Thoroughbreds</b>
03.02.	b.	St.	<b>Camelot</b>	<b>Iphigenia</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Hachtsee</b>
03.02.	F.	H.	<b>Kamsin</b>	<b>La Poesie</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Hachtsee</b>
03.02.	b.	St.	<b>Style Vendôme</b>	<b>Diki Dai</b>	<b>N. N.</b>	<b>Royald Colpaert</b>
06.02.	F.	H.	<b>Waldpark</b>	<b>Becassin</b>	<b>N. N.</b>	<b>Albrecht Woeste u.a.</b>
07.02.	b.	H.	<b>Reliable Man</b>	<b>Zalexia</b>	<b>N. N.</b>	<b>Stall Garden Lounge</b>
09.02.	b.	St.	<b>Hallowed Crown</b>	<b>Scouting</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Karlshof</b>
09.02.	db.	St.	<b>Pastorius</b>	<b>Flamingo Queen</b>	<b>Avalanche (FR)</b> Foto	<b>taxi4horses.com</b>
09.02.	b.	H.	<b>Thewayyouare</b>	<b>Nura</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Römerhof</b>



Super, das geht doch schon prima: Pastorius und Flamingo Queen sind die Eltern von Avalanche, die in Frankreich im Haras du Chateau De Rabodanges für Taxi4horses.com zur Welt kam und die hier gerade das Stehen auf eigenen Beinen übt. Foto: privat



Spaß im Schnee: "Fit and well" präsentieren sich hier Pioneer Girl und ihre Tochter von Le Havre für die Züchter Power Thoroughbreds. Pioneer Girl wird 2017 Protectionist aufsuchen. Foto: privat

Geb. Dat.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
09.02.	F.	St.	<b>Lord of England</b>	<b>Freaky Lady</b>	<b>N. N.</b>	<b>Hof Castanea</b>
09.02.	b.	H.	Kamsin	<b>La Martina</b>	<b>N. N.</b>	<b>Christoph Holschbach</b>
10.02.	F.	St.	<b>Sea The Moon</b>	<b>Snow Ballerina</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Görlsdorf</b>
12.02.	b.	H.	Sea The Moon	<b>Frau Anna</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Görlsdorf
11.02.	db.	St.	<b>Soldier Hollow</b>	<b>Vive madame</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Auenquelle</b>
11.02.	b.	St.	Soldier Hollow	<b>Auetime</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Auenquelle
11.02.	db.	St.	Sea The Moon	<b>Tickle Me Pink</b>	<b>Tickle Me Green</b>	Gestüt Görlsdorf
11.02.	b.	St.	<b>Pastorius</b>	<b>Sing Hallelujah</b>	<b>N. N.</b>	<b>Mario Hofer GmbH</b>
11.02.	F.	H.	<b>Tertullian</b>	<b>Valiani</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Erftmühle</b>
11.02.	b.	St.	Soldier Hollow	<b>Virginia Sun</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Auenquelle
11.02.	b.	H.	<b>Poet's Voice</b>	<b>Pourquoi</b>	<b>N. N.</b>	<b>Bianca Schmäke</b>
12.02.	b.	St.	Sea The Moon	<b>Floweret</b>	<b>N. N.</b>	<b>Anton Hörl</b>
12.02.	b.	H.	<b>Nutan</b>	<b>Fareia</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Lindenhof</b>
12.02.	b.	H.	<b>Kallisto</b>	<b>Nassau</b>	<b>N. N.</b>	<b>Stall Gaulshütte</b>
12.02.	F.	H.	Amaron	<b>Hungry Heidi</b>	<b>N. N.</b>	<b>Dr. Hubertus Diers u.a.</b>
12.02.	F.	H.	Lord of England	<b>New World</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Etzean u. Stall Honeycookiehorse</b>
12.02.	F.	H.	<b>Sea The Stars</b>	<b>Königstochter</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Zoppenbroich</b>
13.02.	b.	H.	Soldier Hollow	<b>Molly Dancer</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Auenquelle
13.02.	db.	St.	<b>Quinzieme Monarque</b>	<b>Mrs Williams</b>	<b>N. N.</b>	<b>Anastasiе Christiansen-Croy</b>
13.02.	F.	H.	Adlerflug	<b>Seraphine</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gregor Till Vischer</b>
14.02.	F.	H.	<b>Durban Thunder</b>	<b>National Dress</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Trona</b>
14.02.	F.	H.	<b>Golden Horn</b>	<b>Indigo Girl</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Lindenhof
14.02.	b.	H.	Soldier Hollow	<b>Sine Tempore</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Ebbesloh</b>
14.02.	b.	H.	<b>Rock of Gibraltar</b>	<b>Avenicean</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Am Schlossgarten</b>



## PERSONEN

## Terje Dahl verstorben

Terje Dahl, eine der großen Rennsportpersönlichkeiten in Skandinavien, ist im Alter von 81 Jahren verstorben. Er war vielfacher Championtrainer in Norwegen, hatte in seiner Obhut u.a. Noble Dancer, der im Prix de l'Arc de Triomphe Vierter wurde, gewann zudem eine Reihe von Rennen in Deutschland. Vor seiner Trainerzeit stieg er in den Sattel, war ein bekannter Amateurrenner. 1965 gewann er im Sattel von Tudor das Underberg-Jagdrennen in Gelsenkirchen.

## 16 Pferde bei Schütz

16 Pferde ausschließlich von deutschen Besitzern stehen ausweislich „France-Galop“ auf der aktuellen Trainingsliste von **Andreas Schütz** in Chantilly. Zwölf davon gehören Sven Goldmann, zwei Manfred Hellwig, darunter die bislang von Waldemar Hickst trainierte Salve Sicilia (Soldier Hollow), mit jeweils einem Pferd sind Hans Wirth (Calantha) und Hans-Hugo Miebach (Nordwienerin) vertreten.

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

## Dubais Stutenderby

Donnerstag, 23. Februar



Polar River gewann die UAE Oaks im letzten Jahr. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

## Meydan/UAE

UAE Oaks – Gr. III, 238.000 €, 3 j. Stuten, 1900 m (Sand)

Nad Al Sheba Trophy – Gr. III, 190.000 €, 4 j. u. ält., 2810 m

## RENNBAHNEN

## Doberan ist auch dabei

Der Doberaner Rennverein ist der fünfte Veranstalter, der in die Mitteldeutsche Galoppserie 2017 einsteigt. Diese umfasst acht Handicaps zwischen Mai und September in Bad Harzburg, Bad Doberan, Dresden, Magdeburg und Leipzig, wobei nach einem Punktesystem an den erfolgreichsten Besitzer 2.000 Euro und den punktbesten Trainer 1.000 Euro ausgeschüttet werden. Hintergrund dieser „Mitteldeutschen Galoppserie 2017“ ist, so die offizielle Pressemitteilung, „eine Kooperation der Rennvereine zur Schaffung eines größeren Angebotes im Galopprennsport in Sachsen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, die somit erfreulicherweise auf ein weiteres Bundesland ausgeweitet wird.“

In Doberan hat es in der vorletzten Woche einen Wechsel in der Vereinsführung gegeben. Volker Schleusner wurde zum Vorsitzenden gewählt, Harald Morgenstern ist ab sofort sein Stellvertreter. Ungeachtet der nach einer finanziell kaum erbaulichen Veranstaltung 2016 keineswegs positiven Lage soll das Meeting an der Ostsee in diesem Jahr an drei aufeinanderfolgenden Tagen, von Samstag bis Montag durchgeführt werden. Der Montag soll dann in Zusammenarbeit mit der PMU über die Bühne gehen, sowie die ersten vier Rennen des Samstags auch. Eine Woche nach dem Ende des Meetings in Bad Harzburg und wenige Tage vor dem Doppelrenntag in Berlin-Hoppegarten ist der Termin sicher nicht ideal.

## VERMISCHTES

Besitzertrainer tagen  
am 4. März in Bremen

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Besitzertrainer findet am Samstag, 4. März, 13.30 Uhr auf der Rennbahn in Bremen statt. Tagungsort ist das Waagegebäude. „Wir haben extra die Bremer Rennbahn als Veranstaltungstätte gewählt, um damit noch einmal nachhaltig zu demonstrieren, dass den Besitzertrainern die Traditionsbahn sehr am Herzen liegt und wir für den Erhalt plädieren“, so Karen Kaczmarek als Vorsitzende des Vereins Deutscher Besitzertrainer. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung können Mitglieder und Gäste bereits ab 11 Uhr Wichtiges zum Thema „Das Pferd und seine Zähne“ erfahren. Fachärztin Dr. Astrid Bienert-Zeit von der Tierärztlichen Hochschule Hannover wird darüber referieren.

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN &gt;

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Polo** (2010), W., v. **Sholokhov** – Poule d'Essai, Zü.: Gestüt Etzean  
 Sieger am 11. Februar in Cagnes-sur-mer/Frankreich, Verkaufs., 2400m, €7.500  
*BBAG-Jährlingsauktion 2011, €22.000 an BBA Germany*

**Daring Storm** (2010), W., v. **Big Shuffle** – Daring Action, Zü.: **Gestüt Auenquelle**  
 Sieger am 12. Februar in Cagnes-sur-mer/Frankreich, Hcap, 1300m, €8.500



*Der Recke-Schützling in den Farben von Gabriele Gaul läuft auch auf Schnee schnell: Eric und Alexander Pietsch (links) siegreich im Preis White Turf Jockey Club St. Moritz. www.swiss-image.ch - Andy Mettler*

**Eric** (2011), H., v. **Tertullian** – Ericarrow, Zü.: **Gabriele Gaul**  
 Sieger am 13. Februar in St. Moritz/Schweiz, 1600m (Schnee), ca. €3.950  
*Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2012*



*Die Neuentdeckung: Usbekia siegt mit "Steuerfrau" Valeria Holinger beim 1. Skikjöring-Rennen des White-Turf-Meetings 2017 auf dem zugefrorenen St. Moritzer See. www.swiss-image.ch - Andy Mettler*

**Usbekia** (2012), St., v. **Dylan Thomas** – Unquenhabelle, Zü.: **Gestüt Ammerland**  
 Siegerin am 13. Februar in St. Moritz/Schweiz, Skikjöring, 2700m (Schnee), ca. €5.900

**Arjen** (2010), W., v. **Samum** – Activa, Zü.: **Gestüt Karlsruhof**  
 Sieger am 14. Februar in Neapel/Italien, 2250m, €3.000  
*BBAG-Jährlingsauktion 2011, €12.000 an S. Smrczek (i.A.)*  
*BBAG-Frühjahrsauktion 2014, €8.000 an Francheschini BS*

**Applaus** (2012), W., v. **Tiger Hill** – All About Love, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**  
 Sieger am 15. Februar in Newcastle/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €3.700

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
 Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf  
 Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415  
[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Erscheinung: wöchentlich  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:  
 Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:  
 Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414  
[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### LANDO

**Fox Norton** (2010), Zweiter am 11. Februar in Newbury/Großbr., Game Spirit Chase, Gr. II-Jagdr., 3300m

### LORD OF ENGLAND

**Filou** (2011), Sieger am 13. Februar in St. Moritz/Schweiz, 1300m (Schnee)

### THEWAYYOUARE

**Life Knowledge** (2012), Sieger am 14. Februar in Newcastle/Großbr., 2500m (Sand)